House eindfahm cut and prefft ble menblata antaujer,

selejäjffa upframm neue Co on lieuen es fahrt in

mme ren mehr aber ber mitte per limm o to krople fit der en Sahrt ver h war be-T WELL CIL Meufinge

oth!" 数k Die pop Schraubes micht eine über bet chmen. bas Sout Simming . in einen

ite, jápo cen wir is Formation al fait per rüdenmobr

ting all I. rarfet mit innen, holl Die Stenn ine Wicht den unten t gu burch roden m 古提製即 n ift ju bo nehr es en e perpugal igelaufen."

t bas Best 1 bohrt [i dernes fio hi das Bot Edt. Das Ber ul englin Reltet =1 mailit at brieug Di n Stlinder nigt mit II hoetjahnt

tten einigt

und and Bauem Ett ff offer m) es geffeilt thn meb patten, ed meilimgen

ile de and

Erbe in

er baik

1 ST DOS

ter einer

pejen fein ft niche in nicht in ermelli er n Sabint nau beeb selfelt has bleibt un

ich herrin hen Ila m. Martin Bayeren Cenen und THE .

(tglef :

peruspreife: In der Stadt und durch Boien untatlich RM. 1.50, durch die Boft monatlich RM 1.40 einschlichlich 18 Bla Beförderungegebahr und zuzüglich 38 Bla Buttellgebildt. Breis ber Gingelnummer 10 Bfa. Bei boberer Gepalt beitebt fein Anfpruch auf Lieferung ber

beirung ober Burudgablung bes Bezugspreifes.

wer Gellschafter

des Kreises Calw sir Nagold und Amaebung

Ragolder Tagblatt / Gegründet 1827

Ferniprecher: Ragolb 429 / Anichrift" "Der Gesellschafter" Ragolb, Markfitraße 14. Bojtlach 55 Drabtanichrift: "Gesellschafter" Ragold / Bostschaftonto: Stuttgart 5113 / Santsonto: Bollsbant Ragolb 856 / Girosonto: Kreissparfalle Calw Hauptsweigstelle Ragolb 95 / Gerichtsitand Ragold

Mingeigenpreife: Die I tpaltige mm-Beile ober beren Raum 6 Big., Stellengefuche, fl. Unzeigen, Theaterangeigen (ohne Lichtspieltheater) 5 Bfg., Text 24 Bla. Allr bas Ericheinen von Angeigen in benimmten Musgaben und an worgeichriebener Stelle tann feine Gemabr übernommen werben. Unzeigen-Unnahmeichluft ift pormittage 7 Uhr

Rt. 62

Freitag, den 14. Märg 1941

115. Jahrgang

Gestern fünf Spitsire abgeschossen

BRB. Berlin, 12. Moby. 3milden bentichen Jagern unb rngifden Spitfire-Fluggengen fam es im Baufebes Donrerstags über bem Ranal gn Buftfampfen, bei benen fünt Spitfire Fluggenge abgefcoffen murben.

Der deutsche Wehrmachtsbericht

Rehrere hundert Flugzeuge gegen die Safenanlagen von Biverpool - Birtenhead. - Rollenber Ginjah mit fehr ftar-ten Erfolg mahrend ber gangen Racht. - Beitere Rachtmutiffe gegen Schottland und Gild-England. - Bolltreffer ent brei großen Sanbeloidiffen. - Schnellboot verfentte beitijden Berftorer. - Feindliche Bomben auf Dete bes nerbbeutichen Ruftengebietes und Die Reichshauptftabt, -Bohnviertel getroffen. - Jehn angreifenbe Flugzeuge ab-

DAB Berlin, 13. Marg. Das Oberfommando ber Wehr-

Mehrere hundert deutiche Kampfflugzeuge griffen mah-rent ber gangen Racht beim Mondichein und flarer Gicht in tollendem Ginjag bie Sajenanlagen von Liver. rool. Birtenheab mit fehr ftartem Erfolg an. Jahl-riche hafeneinrichtungen und Lebensmittellager fowie am Solen gelegene Industriemerte murben gerftort ober fchwer getroffen, Mehrere Schiffe gerieten in Brand.

Weitere Rachtangriffe ichwächerer Kampffliegerfrafte rich-teten fich gegen militurifche Biele und Industrieanlagen in Shatilanb und Gub. Englanb.

Mufflarungs fluggeuge erzielten bei Ungriffen aegen Geleitzugen an ber britifden Oftfufte Bolltreffer auf brei großen Sanbelofciffen und verfentten ein Schiff von 1000 BRT. im Geogebiet von Great-Barmouth.

Beichte Rampfflugzenge geritorten bei Tage Sallen und Unterfünfte auf einem Glugplat in Gub. Englanb.

Ein Sonellboot verjentte bei einem Borftof gegen bir englifche Suboftfufte einen britifcher Berftorer.

3m Mittelmeerraum führten deutsche Rampfflug-linge jusammen mit italienischen Berbanben bewaffnete Muffferung gegen bie Infel Dalta burd.

In Rordafrita befampfte bie bentiche Luftwaffe briine Fahrzengtolonnen und Rraftwagenanfammlungen wirlangsoofl mit Bomben und Bordmaffen.

Der Feind marf in ber letten Racht auf Drie Des nordbeutiden Ruftengebietes fowie auf Die Reichehaupt ft abt Brand. und Sprengbomben in grogerer Bahl ab. Innerhalb von Wohnvierteln wurde eine Majahl von Gebanben, barunter Rirchen und Arantenhaubeimadigt. Un Induftrieanlagen entstanden nur unericelice Schaben. Unter ber Zivilbevollerung ift eine Reihe ben Teten und Berfehten gu beflagen. Behn ber angreifenden Gluggeuge murben burch Rachtjager und Glafartifferie abgeichoffen. Augerdem verlor ber Frind bei Tage brei Flugzenge in Luftfampfen.

Secho eigene Gluggeuge werben vermißt,

Angriffe britifder Rampfflugzeuge gegen Wohnviertel Die Reichshauptftadt, Samburg und Bremen angeflogen.

DRB Berlin, 13. Darg. In ber vergangenen Racht griffen britiste Kampfflugzeuge bie Reichshauptstadt fowie bamburg Bremen an. Die Angriffe richteten fic, wie üblich, mit Somerpunft gegen Bobnviertel. Branbe tonnten in ben neiften gallen ichon im Entfteben gelofcht werben. Gingelne Beinbaufer wurden beichabigt. Der militarifche und wehrmirtbestiliche Schaben ift bebeutungslos, Rach ben vorliegenben Melbungen murbe eine Ungahl Berfonen getotet und verleht.

Nachtjäger und Glatartillerie zwangen ben Gegner an mehitten Stellen jum Mbbreben ober ju ungegieltem Bombennbmuri.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Bebhalte Ungriffstätigfeit ber beutichen und italienischen Lufmaffe in Rord-Afrita und gegen Malta. — Un ber griechlichen Front ber Feind mit ichweren Berluften gurud. geidilagen.

DRB Rom, 13. Mary Der ifalienifche Wehrmachtsbericht pom Dennerstag bat folgenben Bortlaut:

Das Samptquartier ber Wehrmacht gibt befannt:

An ber griechtiden Gront bat ber Geind feine Angriffe beiberfeits bes Bojuffa-Tales wieberholt und wurde mit Averen Berluften jurudgeichlagen. Unfere Luftmaffe bat einen wihtigen feinblichen Glottenftugpuntt bombarbiert.

Eigene und beutiche Fluggenge haben in nachtlichen Attionen bie Bafenanlagen von La Baletta (Maita) ange-

In Norb.Mirita haben unfere Fluggenge Flotten. und Blageugftuppunfte in ber Cyrenalfa angegriffen.

Abteilungen bes beutiden Fliegertorps baben Beltlager und britifche motorifierte Abteilungen mit Bomben und

In Oftafrita bat ber Beind Ginfluge gegen einige Ort-

Berbreitete Angriffstätigkeit ber Luftwaffe

Der britifche Rachrichtenbienft melbet heftigen und langandauernden Ungriff gegen eine Stadt im Rordweften.

DRB Stodholm, 13. Mary. Rach Melbungen bes britifchen Rachrichtenbienftes vom Donnerstag fruit flogen beutiche Kampf. illeger im Laufe bes Mittwoch und in ber Racht jum Donners. lag in großer Solle nach England ein. Gie find in fuft allen Teilen Englands gebort morben, jo in Gibmeft. England, in ben Miblands und in Gub. England. Gine Stadt in Nordweft-England wurde von beutiden Rampffliegern beitig angegriffen, und ber Angriff bauerte noch bis in bie früben Morgenstunden hinein. Es murben, wie ber britifche Rachrichten-bienft jugeben muß, Schaben an Gefchaftshaufern und anderen thebauben bervorgerufen. Meber 28 ales marfen bentiche Rampiflieger an verichiebenen Steffen Sprenghomben. Bieber murbe, fo beißt es ichlieglich, deutscherfeite ein Angriff gegen eine Stadt in Gubweft-Walen vorgetrogen.

Reine leichte Beit für England

"Durch bas Bacht- und Leihgefes nicht wefentlich viel geanbert"

Berlin, 13. Marg. 3m englischen Rundfunt fielt ber Journalift und Bolititer Bernon Bartlett einen Bortrag, in bem er feie nen englischen Sorern bie Schwierigteiten ber Luge auf politiichem und ftrategifchem Gebiet verftanblid gu machen fuchte und pan bem er felbit bemertte, bag es fein "froblicher" Bortrag fein tonue. Es mülten fich alle barüber flar fein, bah biefer Grühling feine feichte Beit merben murbe. Betnon Barifett ging bon bem Leih und Budigefest aus und warnte bavor, allgu große Erwartungen baran ju fnipfen. Die Rachricht von ber Unnahme bes Gefetes fel gewiß für England bie beite Melbung ber Woche, man miffe aber, bağ baburd nicht mefentlich viel geandert werben murbe, ba ja alles Material, bas bie Bereinigten Staaten entbehren tonnten bereits unterwegs fel. Weiterhin fam Bartlett auf Die Situation im Mittelmeer ju ipreden. Das alleinige Biel bes englischen Feldzuges in Afrifa iei ber Schutz bes Sueztanals, ber Schlagaber bes britifchen Empires. Es habe fich aber bereits gezeigt, bag "bieler unichagbare Walferfreifen" logar non den italienischen Flugbaien in Stallien aus burch deutsche Flugzeuge erfolgreich angegriffen morben fei. Der Wert non General Bavells Gelbung in Libnen murbe bedeutend verminbert, menn ber Beind ben Suegtanal nunmehr auch von Rorben angreifen fonnte.

Das Seegejecht an ber Suboitfufte

In ber Racht vom 7. jum 8. Marg wurde bie Bevolferung ber englifden Guboftfufte burd eine Reihe fdmerfter Detonatio. nen und Brandericheinungen unweit ber Rufte bochgeichredt. Die Bewohner ber Ruftenorte fammelten fich am Strande und verfolgten aufgerogt ein nächtliches Seegefecht, Der Geuerichein der Explosionen und bie bunbelmeife bochgifchenben Leuchtrafeten maren mit blogem Muge mabrgunchmen. Es banbelt fich bei biefem nachtlichen Rampf zweizellos um ben pom beutichen Oberfommanbo ber Wehrmacht gemelbeten Meberfall deutider Schnellboote auf englifche Geleitzune, bei bem zwei britilde Berftorer und eine großere Ungabl Sanbelsbampfer vernichtet murben. Die englische Abmiralitat bat über biefen nachtlichen Busammenftoft in ber vergangenen Woche bluber noch feine Melbung veröffentlicht.

Glüchtlinge ber Ranalinfeln

Durch eine Zuichrift an die "Times" werden Migftande in ber Berforgung ber Stüchtlinge ber von ben Englandern im Juli 1946 geräumten Kanalinfeln enthult. In ber Jufchrift heißt es: "Geit die Deutschen bie Ranalinieln bejehten, wurden bie britifchen Untertanen bort, fomeit fie nicht nach England flüchten tounten, einfach ihrem Schidfal überlaffen. Freunde und Bermanbte haben feinerfel Berbindung mit ihnen. Biele Golbaten in ber englifden Wehrmacht haben feit wionaten von ihren Angehörigen nichts mehr gehört Man fann fich ihren feelischen Buftanb por-itellen." Roch ichl mmer aber ift, bag bie Bemohner ber Infein, Die im pergangenen Jahre nach Conland gebracht murben, nollie auf die Finanghilfe eines freimilligen privaten Unterftugungs-ausichuffes angewielen find, die felbftverftanbiich nur lebr ungulanglich fein tann Der Stnat aber tut nichts.

Die angeifachniche Anobungerungoftralegte

Unter ber Ueberichrift "Moral ber Befreier brandmartt "Tribund" bie abgrundtlefe Bertogenheit und Beuchelei führenber angeliachfticher Berfonlichteiten. Lord Salifar babe bereits ertiart, bag ber Blan Soovers einer Entlendung von Rabrungsmitteln in die bejegten Gebiete fich auf "faliche Sumanitätspringipien" grunde, mahtenb Reofevelt barlegte, bag bie Bobenprodutte ber Bereinigten Staaten ausreichend feien, um ben Bebarf aller Lander, die fich fur Die Demofratien ichlagen, gu beden. Runmehr habe ein hober Beamter bes britiffen Blodabeministeriums erklätt, daß Großbritannien, das die Mijfton ber Befreiung einer gemissen Anjahl europäischer Boller übernommen habe, dem Leben einiger Millionen feine Bedeutung beilegen tonne. Diese drei herren — jo betont "Tribuna" abichliebend — hatten jedoch bei ihrem Plan eine fleine Tatsache außer And gestallen Die Medie lei mild ihrem Plan eine fleine Tatsache außer Acht gelaffen. Die Achie fei namlich in ber Lage, Die Ausbungerungsplane ihrer Geinde guichanben merben gu loffen, benn fie verfüge über ben gangen europaifden Kontinent mit feinen un-

"Bendepunkt der Weltgeschichte"

Matfuoka-Reife bleibt im Mittelpunkt des Weltintereffes - Beachtenswerte rumanifche Stimmen

DRES ufarelt, 13, Mary, Die Bufarefter Blitter beichaftigen fich weiter ausführlich mit bem Bejuch bes japanifchen Aufenminiftere in Deutschland und Italien,

Der Muhenpolitifer ber offigiolen "Unirea" ichreibt u. a.: Wir fichen an einem Wenbepuntt ber Weltgeichichte. Ginerfeite feben wir die alte Welt ber Demotration England und ber HEH. Die jahrzehntelang die natürliche Entwidlung ber jungen Bolfer aufgehalten haben, andererfeite die neue Welt der jungen Rolfer, perforpert burch bie Staaten bes Dreimachtepatres, Die ein unerichitterliches Bundnie bilben und eine nene Ordnung ichaf. fen werden, Der Gieg biefer neuen Welt ber gefunden und icopferifchen Bolter ift fo offenfichtlich, bag bie Berfnche, ibn gu verzögern, nur ale eine vorübergebenbe Epifobe angeschen werben fonnen, Die feinen noch jo geringen Ginflug auf Die im Sang befindliche natürliche Entwidlung jur Eroberung ber Lebenorechte Diefer Boller und jur Berwirflichung ihrer berechtigten Unipriide baben fann.

"Geara" unterftreicht, bag ber Bejud Matjuofno in Berfin fich nicht in einer protofollarifden Gefte erichopfe, fonbern einen genauen politifchen 3med verfolge, "Borunca Bremi" fieht in bem Befuch eines ber bebeutenbiten politifchen Greigniffe ber fet ten Beit, bas ben meiteren Berlauf beo Rrieges weitgebenb beeinfinffen werbe, Japan fpiele beute im Gernen Diten bie gleiche Rolle mie bas nationaljogialiftifche Dentichland in Europa. Die Rotionen bes Dreimachtepattes murben bie Bolter von ber betrügerifchiten aller Machte, ber bes Golbes, befreien,

Rundgebungen tieffter Symphatie

Minifter Baffileff ichilbert feine Ginbeude über Die beutichen Truppen

Cofte, 13 Blara Der bulgarifde Minifter Baffileff ichilbert bet Beitung "Gota" gegenüber feine Einbrude non einer 3n. ipeftionoreife, mebei er Benge ber berglichen Begriffung ber beutichen Truppen burch bie bulgarifche Stadt- und Land. benölferung und fpontaner Rundgebungen thefer Sompathie gemejen fei. Much bie beutiften Golboten und Offigiere feien über ben Empfang tief erfreut geweien. Un vielen Orten babe es fogar nor Erregung Tranen gegeben. Im Gelprach mit bem Minifter baben bie Bertreter der beutichen Truppen ihre begeifterten Urteile über bie bulgariiche Bevollerung, ibre Califreunbicaft, ibre Moral und Rultur geaufert. Der Rontatt der bulegrifden Be-polferung mit ben beutichen Truppen, jo ftellte ber Minifter ichlieflich feit, habe in augerordentlichem Mage bie freundichaft. liche Berbundenheit und herglichteit gwijden bem bulgarifchen Bolte und ben Bertretern ber beutiden Nation, ben beutiden Troppen, sum Ausbrud gebrocht.

Das Märchen von ber Sollenmafchine

Reinfall ber Englander mit ihren Ablentungsverfuchen

Cofia, 13 Mary. Die Erflarung ber bulgarifden Telegraphen-Agentur ju ben britifcherfeits ausgestreuten Berbachtigungen, es rien zwei frembe Roffer in Gofin unter bas englifche Gepad geichmuggelt worden, zeigt, daß es fich um echt englische Ablentungsund Bertuichungsmandver banbeit, ba ja bie Berladung und Beferberung bes Gepads ausschlieflich in englischen Sanben lag. Die Explosion im Bera-Balaft-Sotel ift allo offenfichtlich auf jolgenden einfachen Tatbeftand gurudguführen: Die britifche Geandtichaft in Sofia batte aus ihrer Sabatugetätigfeit gegen butgarifche febenswichtige Betriebe wie Bafferfeitungen uim noch eine größere Monge Sprengftoff übrig bebalton, ba ibre Abreife noch etwas ju überfturgt fam. Es blieb buher ben englischen "Diplomaten", ba fie aus leicht verftanb. lichen Grunden ben Sprengftoff nicht in ben Rellern ber Gejanbtichaft gurudlaffen wellten, fein anberer Beg, als ihn gu verpaden und mitgunehmen. Diefer gefährliche "Musweg" hat bann gu ber Explofion in bem Iftanbuler Botel geführt. Leiber feien babei unichulbige turtifche Boligiften ums Leben gefommen. Hebrigens bat fogar ein englifcher Diplomat felbit, wie eine Melbung ber amerifanifden Agentur United Breg aus Stanbul bejagt, die unbegrundete Annahme, en feien Gepad. Hufe in bas englifche Diplomatengepad eingeschmuggelt morben, ole fo phantaitift bingeftellt, balt man fie nicht glauben tonne.

Pazififche Spannungen

Japans oftaffatifches Renordnungoftreben und feine Biberfacher

WSK. Der neue Kurs Japans in der Auhenpolitit hat seine Anjänge in den ersten Jahren nach dem Weltstrieg. Seit langem war das bestehende Bündnis Totios mit London zu einer leeren Jormel geworden, und als England und die USA, auf der Flottenkonferenz von Washington 1922 einen Standard von 5:5:3 erzwangen sowie in China den Grundsah der "offenen Tür" protlamierten, schlug die frühere Freundschaft in Gegnerschaft um. Die friedliche Durchbringung Chinas durch Japan verschaupste die beiden angelsächsischen Nächte weiter, der schließlich, wenn auch vergeblich, den Genser sogenannten Bölkerdund im Wand sich verzechte, den fallt mobilmachten. Seither daben sich die USA, auf Kosten der Briten in die vorderste Linie manövriert, und seit dem Dreimächte-Pakt ist Washington zum Ruser im Streit gegen Totio, zegen das japanische Kingen um Lebensraum und seine berechtigte Expansion geworden.

Zwei große Pforten hat der Pazifische Ozean, gang wie das Mittelmeer, wie denn überhaupt manche überraschende Parallele mischen Italien und Japan besteht. Singapuriftende Parallele mischen Italien und Japan besteht. Singapuriftenischer hand, der Panamatan in nordamerifanischer; zu beiden Erosiestungstäumen treten viele andere Jwingdurgen des Angellachsentums auf asiatischem, australischem und amerikantschem Jestsandsbaben wie insbesondere auf den zahllosen Inseln dieses Raums. Gegen die japanischen Wirtschaftslinteresten in Wittels (Weziko) und Südamerika (Brasilien) ist der Dollarsimperialismus neuerdings schärfer denn se auf den Plan getreten, und nicht minder trachtet Washington danach, selbst den engenichen Rückung aus China als Gelegenheit zu einer bisligen Erbschaft zu nuten.

Hier sind die angelsächsich-japanischen Gegenstige zuerst in woller Schärse auseinandergeprailt, und sie verschärsen sich angesichts der interventionistischen Haltung der USA, immer noch weiter. Washington weiß, daß Totio den Kamps mit dem China Tschiangfaischels gezu deendet sehen möchte, und so stärft man den Widerstand Tschungfings mit Anleihen und Kriegsmaferialiteserungen, um nur Ostalien nicht zur Rube sommen zu sassen. Befannt ist sa der Konslist um die sogenannte Burm atraßen, den lehten Wog Chinas, um Wassen und Munition einzussühren. Als England im letzten Commer durch die Geste einer dreimonatigen Schließung dieser Transportstraße umsonst Japan noch einmal zu beschwichtigen und abzulenken versuchte, erkante man zupanischerieits die Unaufrichtigkeit dieser Handlung sehr genau und stellte seit, daß lange vor der Wiedereröffnung der Route sich englisches und gerade auch nordamerikanisches Gerät sur die Regierung Tschiangsaische dort haute.

Tofto animoriete mit einem Absommen, das ihm Gruspuntte in Frangöltich. Indochina zur leichteren Bombardierung der Brilden auf der Burmastraße sicherte, und das icharste Wissallen erntete es mit seiner Bermitterrolle in dem Konstift, der zwischen Thailand und Frangölische Indoch in a aus Grenzsonstiften und wegen der Forderung Bangtols entstand, daß ihm Teile der in den 90er Iahren geraubten Gebiete zurüdgegeben würden. Japan hat einen Wassenstillstand berbeigesührt und bemüht sich um einen Ansgleich, sehr zum Misvergnügen der Angelsachsen, die am Fener auch dieser Spannung vern ihr antisapanisches Güppchen weitergelocht hätten.

Rachdem Thailand eine eindeutig projapanifche Saltung eingenommen bat, die Frangofen in Sanot fich grundfahlich gu einem Bergleich befannt haben und offenbar auch bie dinefiliche Rarte gegen Totto nicht mehr flicht, hat man in England und ir ben USA, eine neue Möglichteit gesucht und gefunden, die pagififchen Spannungen gu vermehren. Die nordamerifanische Wirtichaftspolitit verfagt in machienbem Musmabe japanifden Musfuhren aus ben US a. Die Genehmigung, und nicht minder bat Balbington alle Minen ipringen laffen, Importe nus Ibero-Amerita nach Japan ju unterbinden, foweit es fich um febensmichtige Robitoffe fur Totio hanbelt. Japan hat fich mit Erfolg um eine Berlagerung feiner notwendigen Gin-fuhren bemuht, und Sollandifch Inden fpielte feit Jahren ine immer gewichtigere Rolle in ber japanlichen Sanbelsbilang. Die Entwidlung ber politifchen Berhaltniffe in Europa hat es nun mit fich gebracht, bag bier mancherlei Schwierigfeiten aufgetreten find, und die angelfüchfifden Drabtzieher haben es fertiggebracht, daß fich bie Saltung Batavias gegenüber berechtigten wirticaft. lichen Miniden ber Japaner immer mehr verfteifte.

Doch nicht nur hier gießen die Feinde Japans Del ins Feuer. Die Ertlärung des japanischen Aufenministers Mutjuota, die opeanische Jaselwelt jei ein natürliches Einwanderungsgediet sur Ostafien, hat in Washington sensationell gewirtt; sedenialls dehaupten das nordamerikanische Blütter. Man saht sich dinschtlich einer Politit durchichant, die darauf ausgedt, im Berein mit England, Australien, Reuserland und Holländische sine Aufspaltung des Bazisits und eine Abriegelung Japans von diese m Erofra um her beigus ühren. Man spricht von einer geweinsamen Berteidigungsfront und bewilligt große Summen sur Beschigung und zum Ausbau von Inseln und Stützpunften, abgleich die Regierung der USA, dieseiden Prosette noch vor Iahrenstrist selber als eine Heraussorberung Japans bestelbietet.

Man hat in Baihington ein militärisches Mithenugungsrecht in Singapur erkandelt, und en erscheint glaubhaft, daß mit den Engländern noch weitreichendere Abmachungen über die Sicherung dieset hinterindlichen Scescliung getrossen worden sind. Und schließlich versährten London wie Wasibington ihre Alarmruse, die in gang Ostossen ansässischen Staatsdürger der USA. wie Englands sollten bescheunigt die heimreise antreten Richt übersiehen sei dabei, dos die Nordamerikaner auf englische Kosten nach Stähpunsten an Kanadas Westüfte streben, die sich vorwiegend gegen Japan richten müssen, die Inseliede der Aleuten wird besestigt, ganze Meeresgediete ertsären die USA. als misitärische Sperrzonen, und England tut das seine, indem es seine Außenposten, wie Penang, verstärtt und an den Grenzen von Walaia und Burma gegen Ihaitand eine Armee konzentriert.

Es liegt auf ber Sand, bag fich in all biefen und vielen anderen Sandlungen Englands und Rorbameritas weit mehr verbirgt als bie Abmehr möglicher Ginfluffe aus Japans politifchen Erfolgen auf die Eingeborenenbevöllerung Inbiene ober ale bie Gicherung ber Philippinen. Man will fich ber Bilbung und Ronfolibierung eines grohaftatifden Rummes entgegenftemmen, und man verichlieft bie Mugen nor ber Wirtlichfeit, Die hier icon lange gewaltige neue Entwidlungen vorbereitet hat. Die Angelfachfen haben nicht verftanden, mas ber Dreimachte Batt will, fo wenig fe begriffen batten ober minbeftens begreifen wollten, was bas Biel ber "Sabenichtfe" unter ben europalichen Grofmachten mar und ift. Und mir durfen obne Hebertreibung fagen, bait, fo wenig London mit Lugen gegen die im Allerden befindliche Renordnung Europas auszurichten vermog, bir USA, gegen Japan im Bagifif feinen befferen Gefolg mit Drofungen und Demonstrationen baben burften, ob es fich babei nun um Unleiben an Tichungfing, Bau von Stütpunften auf Guam und in Mlasta ober Momachungen mit britigen Dominions handelt.

Japan ift auf ber but und beobachtet mit gleicher Gorgfalt englische Quertreibereien in Indochina wie auf ber Toftoter Ber-

mttelungskonferenz, nordafrikanische Flottenkongentrationen in Hawai und Manila wie Reservisieneinberusungen auf den Phistippinen, die neuesten Embargo-Erflärungen Washingtons gegenüber Warenerporten pach Totio nicht minder als die letzten britischen Schlännen gegen die sapanische Schissoft in Indien und auf Centon. Iapan tennt seine Gegner, und es kennt sein Ziel. Es heißt: ein befried etes und gesichertes Ditasien ohne raumsremde Imperialisten, ausländische Konzessionen oder Rolonien.

Und weil Japan dieses Ziet nicht aus bem Auge läht, aber auch die Widerstände und Widersacher tennt, die ihm im Wege siehen, wappnet es sich gegen iede Möglichfeit und Ueberraschung, die der spannungsreiche pazisische Raum birgt.

Gris 3lettom.

Bertlefung bes japanifden Friedensvorschlags Endgültige Berträge zwijden Thailand und Frangöfifch-Indoching.

Totio, 13. März. Die Delegationen Thailands und FranzösischIndochinas werden noch einige Zeit in Totio bleiben, um in weiteren Berhandlungen zusammen mit der japanischen Bermittlungskommission ein en die iltiges Bertragswert ausguarbeiten, nachdem es sich dei dem am Mittwoch unterzeichneten
Bermittlungsvorschlag nur um ein vorläusiges und provisorisches
Dotument handelt. Das neue Bertragswert soll, wie verlautet,
pratrisch gleichzeitig die Berträgs zwischen Thailand und Französisch-Indochina aus den Indren 1904 und 1907 ersehen, wonach
damals diesenigen Gebiete an Französisch-Indochina sielen, die
jeht — allerdings mit gewissen Einschrungen — an Thailand
zurückgegeben werden.

Bürttemberg

Stuttgart, (5000, Rbft. Beranftaltung für Sol. baten.) Die RS. Gemeinschaft "Rraft burch Freude" hatte am Mittwoch aus Anlag ber 5000. Beranftaltung im Rahmen ber Truppenbetreuung im Gau Burttembergehobengollern gu einem heiteren Radmittag" in ben Teftfaal ber Lieberhalle eingefaben. Die Bermunbeten ber Stuttgarter Lagarette füllten ben großen Saal bis auf den letten Play, Gauwart Da der begriffte die Rameraben im felbgrauen Rod fowle bie Bertreter von Wehrmadt und Bartel, und gab einen Rudblid auf ben ftarfen bisberigen Ginfag ber RS. Gemeinichaft "Rraft burch Frende" im Dienste unserer Golbaten; er ichloft mit ber Berficherung, bag auch in Bufunft bie MS. Gemeinschaft alles tun merbe, um in 'hren' fluigabenbereich ben Endfieg ficherguftellen. Die Darbietungen elbit maren eine Folge glangenber Leiftungen erfter Rrafte. Der erfte Teil des Rachmittags war als "Wunschlonzert" aufgezogen, Aufage: Rurt Rorgall, Sprecher: Beins Goebede, vertreten burch Grin Schähler! In buntem Bechfel loften fich bie Ganger und Sangerinnen unferer Stantotheater und bas Balleit mit bem Subbeutiden Coloquintett und ber Comabifden Liebergruppe Rarl Rromer ab, um im zweiten Teil, "Gin fibeles Gefangnis" noch einmal Mugen und Ohren ihrer bantbaren Buhorer gu erfreuen. Durch feine trefflichen Berfe und por allem burch feinen gelungenen "Gefangenenwärter Froid" bat Frig Schütler meientlich zum Gelingen bes froben Rachmittags beigetragen; bejonderer Beifall ericoll, als er eine italienische Planiftin anjagen tonnte und babei an ben gemeinfamen Rampf ber belben Rationen und ben Ginfag unferer Rampfflieger an ben italienifchen

Berfehrsunfälle. Am Mittwoch fam auf bem Oftendplat ein 52 Jahre alter Mann beim Besteigen eines bereits sahrenden Strafendahnzugs zu Fall. Er wurde unter den Anhänges wagen geschleubert und jog sich ernfte Bersehungen zu. — Beim Aussteigen aus einem Strafendahnzug fürzte an der Haltestle. Schulftraße eine 63 Jahre alte Frau. Auch hier liegt Selbstversichulden vor. Die Fran mußte ebenfalls ins Kransenhaus eingeliesert werden. Auf der Rreuzung Türlen, und Heilbronnersürzige wurde eine 11 Jahre alte Schülerin von einem Lastrastwagen angesahren. — In der hauptstätterftraße suhr ein siesähriger Rabsahrer gegen einen Lastrastwagen. Der Radsahrer wurde durch Glassplitter an der linken Hand erheblich verleit.

225. Gründung sing des 3 R. 126. Am 18 Mar; ini wurde bas württ. Infanterieregiment 126 gegrindet. Aus biefen antag vereinigte fich die Regimentsfamerabichalt ebenatige ilber Stutigart im RS-Reichsfriegerbund zu einer Gedenffeit ber auch der Stello. Kommandierende General des V. Armetorps und Beschlehaber im Wehrtreis V, General der Infanterie Diwald, ein ehemaliger 12ber, und General a. D. Flatigien bei wohnten.

Saftftrafe für betruntenen Jugganger. In Montag, ben 3. Marz, um 22 40 Uhr, wurde ber 40 Jahre alle Bilhelm Maier, wohnhaft in Stuttgart, als er in beirnelten Juftande unficher die Eberhardftrage überichritt, von einem Streftenbahnzug angefahren. Maier, ber zu Boden fturzie, erlitt leicht Bertehungen Er wurde mit Saft beftraft,

Mifalterbach. Ar. Badnang. (Sturg vom Beuboben Landwirt hremann Feil fturgte in feiner Scheuer vom heuboben auf die Tenne. Der 70 Jahre alte Mann brach fich babei mehren Brufte und Lenbenwirbel.

Bietigheim. (Unfall.) Bei ber Beforderung einer Baunprige glitt biefe an einer Boidung aus, wobei fich Jachwun Frig Goeffeie ftarte Bruftqueildungen gujog, Die feine Aufnahme in ein Arantenhaus erforderlich machten.

Beilbronn. (Tod en fall.) Im Alter von 85 Jahren han nach langem Leiben bie Schaufpleierin Bermine Beila. Ihm erften Buhnenerfolge seierte fie im alten Stadttbeater. Um 27. Jebruar 1835 in Budweis als Tochter des öfterreichilden Reichsgrafen von Wogenspreg geboren, wandte sie fich nach den Tode ihrer Eitern der Buhnenlausbahn zu und lam über efter reichsiche Wihnen zur Geilbronner Direktion Steng-Krauß. Ba zu ihrem 75. Lebenslahr verblieb sie am biefigen Theater. Is letten Indrzehnt ihrer beruflichen Tütigfeit wirfte sie als Souffleuse.

Ulm. (Glicher ung svermahrung für Dieb.) Deracht gehinal vorbestrafte 20 Jahre alte, julest in Um wohndelt Martin Klein wurde von der Stroltammer Um wegen Diestahls im Rüdfoll zu 135 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Sprecklicht verurteilt, außerdem wurde Sicherungsverwahrung an geordnet. Wie die Seweisausnahme ergab, hatte der Angestagt einer Bedienung beim Heimbegleiten einen größeren Gelbbeites aus der Handliche gestohlen.

Machtoloheim, Rr. Ulm. (Todesfall.) 3m Alter neu It Jahren ftarb Alt-Bürgermeister Johannes Rägele, der ber Comeinde zwei Jahrzehnte lang vergestanden und sich auch um die Entwicklung des Genoffenschaftswesens verdient gemacht halk

Breng. (Im 90. Jahr geftorben.) Witme Marie Almeger, geb. Zimmermann, ftarb biefer Tage im beinabe bellev beten 90. Lebensjahr, Die Berftorbene war in ihrem Leben ntemals ernftlich frant.

Rottwell. (Mithanlisserung um ein Drittelgeflegen) In der Jahresbauptverlaumtung der Bezirfsmildnerwertun- Verwell ellinds, der über 200 Bertreter der ürslichen Milchverwertungsgenoffenschaften aus 106 Gemeinden die Kreise Tuttlingen, Horb, Balingen und Rottweit beiwahnten, wurde mitgeteilt, daß die Milchanlieserung im Jahre 1988 gegenüber dem Porjahr um rund ein Drittel augenommen da. Die Buttererzeugung fonnte gegenüber dem Jahre 1989 sont auf das Doppelte gesteigert werden.

Autilingen. (Bergleichsfliegen) Der MSFK Sium 11/103 veranstallele am vergangenen Sonntag einen Ausschlungsweitbewerb sowie ein Bergleichssliegen sur die Modellilieger der Kreise Intilingen und Kottweil im Segesslungestände am Hohentarpsen. Auf dem Gipsel des Karpsen traten 201 Siblerjungen und Pimpse mit 220 Flugmodellen an Die Modest slogen oft so weit ins Ial binaus, daß sie mit blohem Auge nicht mehr zu sehen waren und nur noch mit dem Fernglas verselst werden sonnten. Falt am Schutz des Wettbewerds erreichte ein Flugmodell noch Anschluß an den Wolfenauswind, stieg doch über den Karpsen in großen Kurpen und sam noch 17 Minuten auser Sicht.

Böhmens Schichfal ift bas Reich

Aufchauliche Sprache ber Aussiellung "Dentiche Grobe" in Prag

ASK Am in Mürz 1941, dem zweiten Jahrestag der Eingliederung Bodmens und Madrens als Protektorat in das Großdeutsche Reich, eröffnet Reichoprotektor Freihere von Reutath im Böhmischen Landesmuseum zu Prag die Ausstellung "Deutsche Gröhe", die von der Dienkstelle des Reichsleiters Alfred Rosendern wurde. Gerade im bahmisch-mährischen Anzwe, wo es gilt, den hoblen, phantastischen Geichichtsmuthon von einem tausenzährigen Tichechenreich durch einen überzeugenden Anschwanzsunterricht geschichtlicher Tatsachen zu überwinden, fommer dieser Ausstellung eine überragende Bedeutung zu. Der Strom deutscher Geschichte von den Germanenzügen herauf die zur Schafzung des Deutschen Reiches unter Adalf hilfer zieht hier der unseten Augen vorüber und beingt uns immer von neuem zum Benuchteln, das die deutsche Geschichte gleichzeitig auch immer der Erichtichte Bohmens war, ift und für alle Zeiten lein nauß.

Der gewaltige Eindrud der Ausstellung auf den Besucher beruht darin, das sie bildbast und übergeugend die Krässe vertörpect, die das Reich durch die Jahrhunderte hindurch beseiten, und die in unserem Zeitalter zum nationaliozialistischen bentschland hinsührten. Die Macht und Gewalt des Reiches spricht aus seder einzelnen Phase der Geschichte, wie sie und in diesem Gesantbild über einen Zeitraum von zwei Jahrtausenden vorgeschrit werden. Alle Bilder der gewaltigen Schau dienen die einen Jele, die ichniertische verchichtssormende und oeinel ende Krast der deutschen Geste zu versindiellichen. Deswegen sonnse es sich nicht darum handeln, Einzelereignisse aus dem lebendigen Fusse des Zeitgeschens derauszugreisen. Es wurden vielmehr die größen Wendepunkte, die entschedenden Markseine deutsche Geschichte mit ihren tiesen Wirfungen auf das deutsche Schickal seinzebalten.

Die geschichtliche Schau beginnt mit den großen Germanenzügen am Ansange unserer Zeitrechnung, sübrt hinüber zum Frankenreich, zu den Reichen der Sachsen, Salier und Stausen, zur Landnahme im Often, zur Resormation und zum Dreisigsübrigen Kriege, dringt uns Preuhens und Desterreichs Anteil an der Formung deutscher Geschichte nabe, und leitet über das Bismardreich, den Weltkrieg und den Kampf gegen Bersailles dis berauf zum Reich Adolf Hitlers. Zur Darstellung dieser Zeitabschnitte deutscher Geschichte mußte aber ein ganz neuer Weg eingeichlagen werden, denn Sinn und Geist nationalsozialistischer Geschichtsaussaussausgen geden fich nicht in bloher chronologischer Uneinanderreihung von geschichtlichen Begebenheiten, sondern dringen por bis gu den tieferen Rraften bes Gefchebens, Beit. Geele und Saltung eines jeden gefchichtlichen Abichnities mußes, fich in ber Ausstellung widerspiegeln, damit der Beichauer wer den Kraften erhält, die fene Zeitspannen formten und geftalteten

Alle Besucher, die in Prog in diesen Tagen die hohen hallen den Böhmischen Landesmuseums durchschreiten, werden unwidtürlich überall dort etwas länger verweilen, wo sich im Plosischen und Bildhasten, in Wort und Dolument die Gemeinsanket deutscher Geschichte mit der des böhmischemädrischen Flaums offenbart. Reden vielen anderen solchen Beweisen sinden wir das Schwert König Ottolars II. Es liegt Grund zur Annahm vor, das dieses Schwert dem König von Böhmen vom Deutschen Kitterorden als Dant für geleistete Wassendilts geschentt wurde. Ein anderes Motio betrifft wieder die Zeit Wallensteins nu des Dreissigsährigen Krieges. Es ist absächtlich dem Schloß Schitzow in Wedlenburg entnommen worden, um darzutun, daß die gewallige Feldherr nicht nur als Herzog von Friedland über einen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzickst seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzicksten der Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seine Herzicksten der Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sich seinen Großteil Böhmens gedot, sondern daß sie haben der Großteil Böhmen von Berzicksten der Großteil Böhmen von Böhmen von Böhmen von Berzicksten der Großteil Böhmen von Böhmen von Böhmen von Berzicksten der Großteil Böhmen von Böhmen

Dieje Musftellung, die nach ihrer erftmaligen Borführung ! München fofort nach Brag weitergegeben murbe, foll gerabt im bohmifd-mahrifden Raume ben Reichsgebanten burch ble aber jeugenbe Sprache ber geschichtlichen Tatjachen und Beweise unter ftugen. Es ift aber nicht ber Inhalt ber Ausstellung allein, bet hier fpricht; auch Beit und Ort ber Musftellung reben ihre flats und geichichtlich eindeutige Sprache. Dag die Ausftellung "Derb iche Größe" mitten im gewaltigften aller beutichen Ubwehrfriest den Bewohnern Bobmens und Mahrens bie Grobe und Gewell beutider Geichichte und beutider Rraft por Augen führt, bei mehr als blog fambo liche Bedeutung. Noch mehr aber bebeufe die Tatfache, bag bie Musftellung unter ber hoben Ruppel bet Mufrums des Landes Bohmen, am oberen Ende bes Progen Wengelsplages, eingerichtet morben ift. Wo fabrzehntelang ust ble Bropagierung eines burch frampfbafte Gefchichtstlittert ! ammengebichteten Muthos gepflegt murbe, mo bie nachbet son tichechifchen Gelehrten felbit als plumpe Salldungen entlarties "banbichriften" von Roniginhof und Grunberg jahrelang all toftbarfte Reliquien tichedifder Geichichte forgiam bebutet map ben, dort leuchten jest aus Saal um Saal bie berrlichften Bert und Denfmaler gejamtbeuticher Geichichte - auch jener bes bib mifch-mübrifden Raumes!

So wird die Ausstellung "Deutsche Größe" in Frag dazu bei tragen, der Erkenntnis der wahren Geschichte und natürlichen Bindungen Böhmens und Mährens freie Bahn zu schaffen. Des Deutschen in Böhmen und Mähren aber wird fie die volle Schwere der Verantwortung zum Bewuftseln bringen, die ihner das Schiffal auferlegte, als es fie von neuem zu Trägern eines großen geschichtlichen Erbes in diesem Raume machte.

Dofar Maria

it, Mary

e didmunq

Un ber a
pun Helben
her Reihent
KSRR., Ihi
kiringe, Es
KSBR., ff
Sömtliche C
hahnenaber
Untreten de
100 Uhr., Es
erf dem Ar
RS. Fran
der Heier te
efen um 11

ein Film Michele folm liebt, eine Satte, eine Satte, eine Bethältniffe Möben um

Smjamino

leine Oper.

tiefe Junei

bn an eine

Michele mir

ingents Er

nbuftrie, 3

tie feiner S

hiner neue

vird in Bu

Die Heimt

norben, Ta

tolle fingen.

DOS CE DOCT

selegt mirb

Erfolg, ben

and bie feit

Zer Zaubith eine 3
aus 1001 No
auftrat; um
mfulle. Heu
for uns wii
for erfider i
und hinterh
van Sumar
unten! Sow
is ein Zaub
kut nichts
hind hin.
Die RSch.

ms am 19.

ben großen

Reue 9 Die Gewi Muliden 25 dun const rollymirtime tas ben ei Umfang be Liter ab. T beuft, bann Melligen & and general and Gerbitoif Serbitoffgen municipality) delprorrette egen Prüju delitish mi frühight ju

Die Gewis gebeinde e gebeinde e nicht übernt Unite barüb indegeminn indegeminn Eranemald, Eranemald

sellen haber

Unioge ber

etrieinen S

tingen with

ity 151

un birfen

hemaline

ebentfrin. Arman Infanterie jahlen ber

CL M abre alle.

runfenn

erm Ehm

litt leichte.

behrul Seubeben.

mehone

Infnahme

ren Back

He. Min

efer. Um

ecidiiden

nach ben

ber öhm

aug. Bis

ie als

Der adi-

ootinbelli

en Dieb

oren Ein

THIE DIE

ngeffagte

efobeires

ber Co

ch um die

cht hatte.

rie Klip

je vollen

tes Beben

tel ge-

rtsmith

ber att

imben ber

imohnies,

hre 1900

umen hat. 939 jogat

R Sturm

Musiden

aggelänte

200 Ditt

Mobelle

luge wint

perfafet

eldite ein

hoch liber

ien anher

no, Beift.

es milles

GHCE DER

italteten.

n Sallen

n Plafti

infamfrit

Noume

iben wit

Munahma.

Deutides

ti morde.

eins und

blog file

, daß bet

and filter

herridali

hrung is

erade im die üben

e unter

Uein, der

bre flam

ft "Denle

obefriege

Gemen

lbrt, bu

bebeutet

ppel bes

Proper

ang uur

terri p

bber von

Harries

lang als

fet mun

n Wech

des sale

ialn pep

elleliden

en. Det

je roše

de ihnen

eines

Eria.

Aus Nagold und Umgebung

Rur die Gestnung, womit ber Menich bandelt, macht stenieben alles flein ober groß. C. IR. Mrnbt. 14. Mary: 1803 Griebrich Gottlieb Rlopftod geftorben. - 1916 Ethiemung bes "Toten Mann".

ASDAY Orisaruppe Nagolb Belbengebenttag am Conntag

In ber am Conntag, ben 18. 3. 41 ftattfinbenben Feierftunbe um Gelbengebenttag nehmen folgende Glieberungen ber Bartei ber Reihenfolge nach teil: Ginbttapelle, Jahnenblod, MGROB., BERR., Mitglieber bes Bolfobunbes Deutscher Rriegsgraberfirforge, Bolitifche Leiter, SM. und Wehrmannichaften, RSRR., USBR., H und Boligei, DRR, m. BJ., Abordnung bes 3B. Simtliche Glieberungen, bie im Befige einer Jahne find, fiellen Jahnenaburbnungen.

Intreten ber Gahnenabordnungen 9.15 Uhr, ber Glieberungen 100 Uhr, Abmarich 9.45 Uhr Saus ber RSDAB, Reierftunbe ani bem Griebhof am Chrenmat 10 Ubr.

RS. Freuenichaft, Bom. und DRR. weiblich nehmen auch an ber Geier teil Rach Beenbigung Borbeimarich am Abolf Sitter-Der Orisgruppenleiter.

Seublingsbofen im Schwarzwalb

lind bie feit einigen Tagen blubenben Rrotuffe, Sie geboren u ben erften Borboten bes Frühlings, Wenn fie ihre Ropichen es bem noch tablen Boben berausftreden, bieten fie einen bert Shen Anblid. In unierer Gegend machft ber Krofus por allem lei Banelitein, aber auch fonft befonbers in gepflegten Garm und Anlagen. Dieje Frublingsboten finben überall, wo man fe trifft, große Beachtung.

Zoufilmibeaten Nagold

.Tranmmulif"

ein Film mit Benjamino Gigli und Ligi Balbmütler! Rifele Donato, ein begabter Musitstudent in Rom, Carla fein liebt ihn und glaubt an feine große Bufunft. Micheles Oper "Die Beimtehr bes Obgffeus" foll ihn beruhmt machen. Ento, eine hoffnungevolle Sangerin, lebt ebenfalls in armen Berbaliniffen Generalmufilbirettor Sutten bort das begabte Midden und engagiert fie fofort nach Mailand, wie fie neben Senjamino Gigli Angl. Carla erreicht bei Sutten, bag Michele kine Oper poripielen barf. Sutten jedoch, ber ingwischen eine tiele Juneigung für Carla empfindet, lebnt ab. Er verweift on an einen Berleger, Sier liegt bie Bartitur Jahr um Jahr. Aichele mirb jum berühmteften Schlagertomponiften bes Ronlingents Er beberricht bie Runbfuntjenber und Schallplattenibultibe, In bitterem Innismus bat Michele Die iconfte Melobir feiner Oper - jum Schlager gemacht, ber ben Sobepuntt biner neuen Rovne "Traummufit" bilbet. Die Uraufführung with in Bubapeft vorbereitet. Faft ju gleicher Beit ift Die Oper Die Beimtehr bes Obnffeus" jur Uraufführung angenommen weben Carla, heute ein geseierter Opernftar, wird die Sauptmile fingen. Durch Bufall erfahrt fie, wer Michele jeht ift und Des er vorhat. Gie eilt gu ibm und erreicht, daß die Reone abwiegt wird. Die Uraufführung an der Oper wird ber große Erfelg, ben fie fich beibe bamalo ertraumt haben.

Cumari's Lauberichan Commit zu uns?

Um nüchften Mittwoch

Der Zauberer ift eine Ericheinung, Die in unferem Loben ichon mit eine Rolle fpielt, Als Rinder machten uns die Diarchen us 1001 Racht ben größten Spag, in benen ber große Bauberer enftrat; unfere Traume maren von feiner fagenhaften Geftalt mult. Beute fuhlen wir uns berartigen Dingen überlegen. bir uns wird jeht ein moberner Zauberer hintreten: G ma ri. Er ertlatt feine Trids, weiht uns in feine Cebeimniffe ein ind binterber bat man boch nicht begriffen! Es ift erstaunlich, bos Camari's Zauberichau bietet - wir burfen ja nichts verintel Coviel aber wollen wir vertraslich fagen Gelb fat Jauber it! Gelb! Der ichuttelt es nur aus ben Arrmein! fur nichts werben bei ihm Tauben, bide Anoten lofen fich von libft und große Leuchter fliegen burch bie Quft! Geben wir

26 RS6, "Rraft burch Freude, Rreisdienftitelle Calm, bietet in am 19. Mary in Ragold Caal jur Tranbe Gelegenheit, ben großen Bauberer "Sumari" gu feben.

Wichtig für Kleinwaldbefiger!

Reue Doguahmen jur Giderung bes Gerbitofibebarfs

Die Geminnung von Giden. und Fichtengerbrinbe aus ben bruficen Balbungen bat mit bem Anlaufen bes Bierjahresplanes und vor allem feit Ausbruch des Krieges immer hobere milwirticaftliche Bebeutung gewonnen. Bon bem Unfall ber the ben eigenen Walbern gewonnenen Gerbitoffe hangt ber Infing ber Berarbeitung von Tierhauten und Gellen auf aber ab. Wenn man 3 B, an Die Schweineenthantungealtion beit, bann wird erfichtlich, bag bie jufaglichen Aufgaben ber berichen Leberinduftrie auch bobere Uniprude an bie Gerbkongeminnung ftellen.

berblioff enthalt die Rinbe junger Giden fowie die 40-70übriger Bichten, Bur Gicherung ber notwendigen planvollen Berbftoffgeminnung bat ber Reichsforftmeifter eine Umlage meinflaft, b. b. ble Balbbefiger erhalten entsprechend ihren simserats. bzw. Holzeinschlageverhältniffen von ber guftangen Prufungsitelle fur ben Solzeinichlag in den nachften Tagen feiftlich mitgeteilt, wiepiel Gichen- und Gichtengerbrinbe fie im draffahr ju gewinnen und für die Induferie gum Bertauf gu Bellen haben, Auch ber Rieinmalbbefin wird für diefe Enlage berangezogen, nur bag bie Umlage fier nicht auf ben eineinen Balbbefiber, fonbern auf bie gange Gemeinbe über-

Die Geminnung gutemagig ausreichender Gichen- und Gichtenperbrinde erfordert bestimmte Voraussehungen, die vielleicht eicht überell befannt find, Gingebenbe Unterlagen und Musfaite barüber geben 2 Mertblatter über ble Gichen- und Gichtenlinbegewinnung, bie non ber Reichsftelle für Sol3, Berlin-Grunemalb, Mintlerftrafe 26, toftenlos angeforbert merben finen. Die norichriftsmäßige Aufbereitung und forgiame Bilebe ber aufgearbeiteten Rinbe ift für ben Ertrag aus biefer Mr. beit augerft wichtig; benn ber beutichen Wirtichaft tonnen nut Site Ainbenqualitäten mit hohem Gerbitofigehalt nüten. Um Die Beftunde foweit als irgend möglich ju iconen, foll bie

Eichengerbrinde por allem in ben gute- und leiftungsmäßig minberwertigen Gichenbeständen, por allem im Mittel- und Riebermalb gewonnen werben. Bur Gicherung ber rechtzeitigen Abnahme ber gewonnenen Gerbrinben tonnen Borverfaufe getätigt merben. Besteht irgendmo bie Gefahr, bag bie Balbbefiger bis jum Di Mary biefes Jahres mangels Raufer noch feine Borvertaufe abichliegen tonnten, jo menben fle fich an bas juftundige Forft- und holzwirticaltsamt, bas bann bie weitere Abmidlung übernimmt. Bichtig fur ben Berfaufer pon Gerbrinde ift bie Beftimmung, bag ber Raufer wie beim bols einen Einfaufichein ober ein Einfaufoheft für Eichen- und Gichtengerbrinde vorlegen muß, auf bem die abgelieferte Denge eingetragen wird und beffen Abidnitt 1 ber juftanbigen Brufungsfielle zwede Rontrolle bes Gerbrinbeverfaufe vorgelegt werben muß, Balbbefiger, Die beutiche Lebermirticaft gebort gu ben friegewirtichaftlich wichtigen Industrien, fie tann ibre Mufgaben aber nur erfillen wenn ihr eure Pflicht tut und mitheift, Die notwendigen Gerbftoffe aus euren Balbern gur Berfügung

Umftellungs- und Musbilbungsbeihilfen Umitellungszeit auf zwölf Monate vertangert

Die Burjorge bes nationaljoglaliftifcen Stoates fur bie Un-geborigen ber Gefallenen ober infolge Bermunbung ober Rriegsbienftbeichabigung verftorbenen Colbaten fowle für bie friegsdienstbeichabigten Goldaten verlangt, boft ben Sinterbliebenen und ben ale arbeitoverwendungeunfabig aus bem Wehrbienft Entfallenen ber Hebergang von ihren bisberigen boberen Einfünften auf die gefegliche Berjorgung in jeber Beije erleichtert wird. Die bereits im Grieben porausichauend erlaffenen Gelege und Berordnungen baben fich in ben Grundtenbengen be-

Das Oberfommanbo ber Wehrmacht bat baber fürglich beim Reichaminifter bes Innern und bem Reichaminifter ber Ginanjen eine Meuregelung angeregt. Dieje ift burch gemein. iamen Erlag bes Reichsminifters bes Innern, bes Oberfommanbos ber Wehrmacht und bes Meicheminiftern ber Finangen vom 28. Februar getroffen worben.

Darnach wird die Umftellung ogett für alle Rriegobinter-bliebenen aber arbeiteverwendungsfähig Entlaffenen auf ino gejamt 12 Monate verlangert. Es wird alfo ber Unterichied zwifden bieber gemabrtem Familienunterhatt, Rriegebefoldung ober Friebensbienftbezügen und ben fünftigen Berforgungebegügen ausgeglichen.

Diefer Muogleich gefchicht in Form von Um freltungsbeihilfen, bie fich an ben nach ben verichlebenen Berforgungsgefetgen untericieblich langen Beitraum anichliegen, fur ben bie 2Belterjahlung bes bioberigen Gebalts uim, vorgefeben ift. Die Umitellungebeihilfen werben bie jum Ablauf von gwolf Monaten nach dem Monat gemabrt, in bem ber Tob bes Ernahrers eingetreren ift ober ber arbeitverwendungofabige Golbar aus bem affinen Wehrdienft entlaffen murbe. Den Rriegobinterbliebenen und ben arbeitsverwendungounfahigen Golbaten, ble par bem Befanntwerben biefen neuen Erfoffes nur Berforgungsbeglige erhalten haben, werben bie Umftellungobeihilfen nachgezahlt.

Reben ben Angehörigen ber Wehrmacht fommt bie Umftellungsbeihilfe u a. auch ben Angehörigen bes Reichsarbeitsbien. ites, loweit fie im Rahmen ber Wehrmacht eingeseit maren, und ber jum Rotbienft und Lufticundienft Einberufenen gugute, Berauslegung für bie Gemabrung ber Umftellungobeihitfe ift auch bier ftete, boh ber Einberufene infolge einer im Rrieg erlittenen Arbeitebienit. Notbienft. ober Luftichugbienftbeiciabi. gung arbeitsvermenbungeunfabig geworben der verftorben ift. Umftellungebeihilfen erhalten enblich auch biejenigen Berfonen. bie infolge eines Berionenicabens (Berionenicabenverarbnung) arbeitsverwendungsunfahig geworben find ober ihren Ernahrer perforen haben.

Austünfte über bie Gemabrung non Umftellungebeihilfen erteilen bie Beborben, bie ben Familienunterbalt anmellen, bie Wehrmachtefürforgeoffigiere, bie Webrmachtefürforge- und Berforgungeamier und bie Berforgungeamter.

In abnlicher Weile wie bei ben bereits befanntgegebenen Beftimmungen über die Gemabrung von Musbilbungsbei. billen für Kriegermaifen und Rinter von Comerbeicabigten ift mit bem Etlag fiber bie Gemahrung von Umftellungobeibilfen eine Regelung getroffen, die bie tatfachlichen Berbattniffe berudfichtigt. Den Boltogenoffen, bie burch ben Tob bes Ernahrers ein ichmeres Opier gebracht baben ober bie burch tapferen Ginfah ibre Erwerbsfähigfeit verleren haben, foll burch bie Umftellungs. beihilfe die Möglichfeit gegeben werben, mit neuem Mut ben Rampf mit bem Leben aufgunehmen.

Musnahmen von ber Arbeitsplagmedfel-Berordnung, Der Reichsarbeitsminifter bat in ber zweiten Durchführungsverord. nung gur Berorbnung über bie Beldranfung bes Arbeitsplagmediels vom 7. Dary bestimmt, bag es einer Buftimmung bes Arbeitsamtes gur Lojung von Arbeitsverhaltniffen nicht bebart. wenn ber Gubret von Bermaltungen bes Reiche, ber Lanber, bet Gemeinden (Gemeindeverblinde) ober ber Denifden Reichsbant ihren Gefolgichaftsmitgliebern fundigen. Gerner werben burch biefe Berordnung bie Ginftellung und bie Runbigung eines be-Mimmten Rreifes pon Rulturichaffenben von ber Buftimmung bes Arbeitsamtes ausgenommen, fofern es fich um eine Bernfstatigfeit banbelt, ffir Die Die Mitgliedicaft gur Reichstulturfammer porgeichtieben ift.

- Leimringe milfen jest entfernt merben! Mie bas Bflangenichugamt Stuttgart mitteilt, follen nunmehr bie im Berbft gut Groftipannerbelumpfung angelegten Raupenleimringe abgenommen und verbrennt werben, ba bieje ibre Schulbigfeit getan baben. Bei genauerer Betrachtung wird man feltftellen, bas an ben Stammen unterhalb ber Leimringe baufig in recht betrachtlicher Mujabl Froftipannereier obgelegt murben. Diefe Froftipans nereier muffen ebenfalls vernichtet werben, ba fonft fu ben fleinen Raupden bie Möglichteit gegeben ware, in bie Baumtrone abjumanbern. Gebr baufig wird biele Dagnahme vergeffen, unb es ift baber nicht vermunderlich, wenn bann trop Leimzing fich im Grubjahr fineterer Groftfpantterichaben geigt. Die Wernichtung erfolge am zwedmusigften burch grundliches Abipriben bes unteren Stammteils mit ber fibliden Obitbaumtarbolineumlöfung. Man tann auch ben Stammteil unterhalb bes Leimringes mit einer gehuprozentigen Oblibaumfarbolincumlojung beftreichen eder abmaichen. Mit bein Abnehmen des Leimringes ift alfo biefe Majjnahme unfrennbar verbunben, ba fouft jeber Erfolg in Grage geftellt tit.

hauptverfammlung ber Gpar- und Darlebenotaffe

Wart, Bor 40 Jahren murbe unter Anregung und Mitmistung von Pfarrer Riedlinger ble biefige Darfebenstalle ins Leben gerufen. Diefes Jubilaum nahm die Raffe gam Mmlag, ihre 40. Generalversammlung etwas festlicher ju gestalten als fonft. Sirichwirt Bilbelm Durr, ber feit ben Grunbungstagen ben Berein leitet, erstattete ben Jahrenbericht und gab einen Rudblid über biefe vergangene Beit, Bon ben Grundern leben beute noch acht, barunter auch ber Redner Jafob Burfle, ber feit 27 Jahren biefes Mmt vernicht, Gewiß ein gutes Beichen, bag die Raffe in besten Sfinden ift und bag bie Mitglieber mit ihrer Raffenführung gufrieben finb. Dies brachte auch Burgermeifter Sartmann gum Ausbrud, Er murbigte bie fleibige und gemiffenhafte Arbeit ber bie Raffen leitenben Manner und ben fortichrittlichen Geift ber Ortstaffe, Bei biefem Unlaft gal er befannt, bag die Gemeinde ber Raffe foftenlos bas Gebaube jur Berfügung ftellt, bas fie jum Bau ber Gemeinbemalchtliche benötigt. Mit allgemeiner Beiterteit murbe aufgenommen, bas gur Bergrößerung biefes Unternehmens auch ber Ortsarreft verwender werben foll, ba fich beffen Egifteng in ben leiten Jahren ule wenig notwendig erwiefen habe. Ernite und beitere Erinnerungen aus bem Leben ber Ortstaffe von ber Grunbung bis beute machten ben Abend ju einem iconen Martftein in der Weichichte ber aufftrebenben Raffe.

Reuenburg. Ein Mann babete am Mittmoch in ben faften Wellen ber Eng und fühlte fich offenbar mobl babei.

Trauerfeier

Engtal, Muf bem Stuttgarter Bragfriedhof murde am Dienstug Coultheile i. R. Friedrich Rlaiber, ber nm 8. Marg in feinem 78. Lebensjahr gestorben ift, ju Grabe gebracht. Er mar ous Engtal geburtig, fein Geburtetag ber 11. Anguft 1863. Jahrzehnte bindurch bat er fich im Bermaltungebienft als eine tüchtige Rraft und gemiffenhafter Ortsporfteber bemührt

93 Jahre alt

Freudenftadt, Geftern murbe Georg 3 ufle 183 Jahre alt. Er batte früher bie Gaftwirtichaft jum "Rab" und war lange Jahre beim Burgerausichuf.

Tetite Nachrichten

Berluft eines Silfotreugers jugegeben

Berlin, 14. Dary Die britifche Momiralität gibt ben Benluft eines Siffstreugero befannt,

Seheimfigung im englischen Unterhans

Berlin, 14, Mary Die fataltrophale Lage ber britifchen Sandelofdiffahrt bildete ben Wegenftand einer Webeimfigung bes Unterhaufes, Befanntlich weigert fich Churchill, öffentlich hierüber an reben.

Der Gubrer begludwünscht Dr. Tifo

Berlin, 14. Mary, Der Gubrer bat bem Brufibenten ber llowatifden Republit Dr. Tifo anlählich bes nationalen Beiertage benfilich feine Gludmuniche übermittelt.

Roofevelt verjugt die Ginfrierung ber ungarifden Guthaben DRB 28 afhington, 14, Mary Roofevelt verfügte bie Ginfrierung ber ungarifden Guthaben in ben USM. Finangminifter Morgenthau teilte mit, ber Schritt erfolge auf Erfuchen bes Staatebepartemente, verweigerte jeboch eine Ungabe ber Grunbe.

Boliviens diplomatifche Bertretung in Inenos Mires jur Botichaft erhoben

DAB. Buenos Mires, 14. Marg, Die bolivianifche Reglerung trifte bem argentinifden Aufenminifterium ben Beichluft mit, ihre biplomatifche Bertretung in Buenos Mires jur Botichaft gu erheben,

Die Rulturarbeit ber Deutschen Alabemie

DRB, Brestau, 14. Mars. Die Rieberichlefifche Lanbesgruppe ber Afabemie jue miffenicaftlichen Erforichung und jur Bilege des Deutschtums (Deutsche Alabemie) bielt am Donnerstag abend eine Feftstung ab, in beren Mittelpuntt ein Bortrag bes Brafibenten ber Dentichen Atabemie, Minifterpranbent icbert, über Die Rulturarbeit ber Deutiden Atabemie

Die Deutsche Atabemie, jo führte er u. a. aus, habe von ihrer Gründung an ein gang besonderes Augenmert ber Bufammenarbeit mit bem Often und Gudoften Europas gewidmet, Bie bas gange übrige - insbesonbere bas fulturelle - Leben in Deutschland feinen Fortgang nehme, fo fei auch feftguftellen, bah bie Dentiche Atabemie ihre Arbeit im nollen Umfange aufrechterhalte, ja barüber hinaus noch augerorbentlich verfturte. Man tonne mit Befriedigung festftellen, bag die Arbeit ber Deutschen Atabemie im befreundeten und neutralen Ansland ohne Muonahme trof ber Rriegszeit und ftarfften Spannung in ber gangen Welt mit Beginn bes Arbeitsjahres 1948.41 in weitaus größerem Umfange als bisber mieber aufgenommen werben fonnte, ein Beweis bafür, wie ftart trop aller Storungsperfuche unferer Geinde bas Bedürfnis nach beutidem Rulturgut nach benticher Wiffenicaft und nach einer Bertiefung bzw. Uneignung ber beutiden Sprachtenniniffe im Muslande fei. Rach einer hiftorifden Darftellung ber Entwidlung ber Denifden Mfabemie gab er einen Ueberblid auf Die Aufgaben ber eingelnen Albieilungen und Landerausichulie mit beren Forichungsarbeiten und Blanen, Gingehend behandelte er ben Wert ber Spracharbeit ber Deutschen Alabemic, In ben Mittelpunft aller Mufgaben ftelle bie Deutsche Alfabemie, fo ichlog ber Minifterpen. fibent feine mit großem Intereffe und einmutiger Buftimmung aufgenommenen Ausführungen, Die Erforichung und Berbreitung ber bentichen Sprache.

In Mabrid murbe in Unwejenheit bes |panifden Mugenminifters Cerrano Guner und bes beutiden Boifchafters von Stohrer eine beutiche Breffeausftellung eröffnet.

Soure Beliffa, der Kriegsminifter bes erften englifchen Rriegstabinetts, mußte betanntlich wegen feiner ju großen Gabigfeiten gurudtreten, wie Reville Chamberlain feinergeit ertfarte. Da feine Begiehungen gur Ballftreet minbetens ebenfo herglich find mie die gur Londoner City, verfteht fich von leibst, bag feine Intereffen niemals rein enge lifche fein tonnten. Wie fehr biefer Umftanb ben Englanbern beute bereits laftig ift, zeigt bie Magnahme ber englifchen Regierung, die Boare Belijha mundtot ju machen trachtet baß fie verichiebene Regierungen aufgeforbert bat, babingebend zu wirten, bag bie wochentlichen Spezialariffel Be lijhas in Butunft nicht mehr in ber Breife ericheinen, ba fie dem englischen Intereffe abträglich feien.

& Seite

jenen l piefer |

per Bu

einer j

mit ihr

In 1

ber, m

Innern

fens in

建井平岳

Rraft (

leicht e

Edelfu

bie ent

анден і

bamali

eine ein

Des Stei

eine Rt

mährun

a, mie

Beft fo

ble Bil

fegen

gabgie

Staates

ber uns

biefer .

Enbe. 3

feufen,

titlig

Reid

gejagen

diagen

bejeitig

übermu

mit für

führen.

ble naf

bes pol

bie Tri

In b

Behr Bittlich tonne,

aber un

Boll, b

bas ger

den in

"Bot

-, "ba

Stanbfe

bamais

ma er !

Beit ift

tehru

ble Gta

mare,

Stante

Belt

bem Mu

beit, bi

merbe.

buttion

gen Ja

all bie

Me Of Endy di

map mo

mirb. 2

merben

Hight, be

ben Ch

and in

gen ift

Renes

meine ?

bes ga

Das in

Bellmer 248

mmer. gen, "n

Ridt e

einem !

Bor

mart n Forma play

part

erneue

berricht

gleicher Bolt b

.Go 1

Det

Der !

"Heu

6

Wirtichaft

In der SB. der Deutlichen Reichsbant war fnapp die halfte des TR. von 1,50 Mill. AN. vertreten (73,65 Mill. KR.). Die Divldende für die Anteliseigner wurde entsprechend den Vorschriften auf 5 Brozent leitgescht An das Reich werden befanntlich 129,8 Millionen ROL, abgeführt. Wie Reichsbantprösident Junt betonte, seien die Gewinne im ganzen höher gewesen, obwohl die Reichsbant, ebenso wie auch andere Banken, durch die suchen Jinsen der influst worden die Rücklagen brauchten und is ie liede datiert werden datie leiten die Rücklagen brauchten und is ie liede datiert werden datie leiten die Rücklagen brauchten und is is ie liede datiert werden datie leiten die Rücklagen brauchten nicht so sehr dottert werden, dasür seine die Aleberweisungen an das Reich höher gewesen. Dadurch lieht dem Staat wieder ein erheblicher Teil der Kollen zu, die er für die Diskontierung an die Reichsbant bezahlt habe. Wenn man diese Vergütung an das Reich adzieht, ftellt fich der Diskont in Wirklichkeit auf 2 Prozent gegenüber dem offiziellen Sah von 3,5 Vrozent. Tatjächlich würden also nur die Verwaltungskoften vergütet.

Süddeutiche Sparerbant Stuttgart, Auch im Geichaftsjahr 1940 ant die Sparerbandtaffe - Guddeutide Sparerbant eCmbb. Stuttgart eine febr glinftige Aufwartsentwidlung zu verzeichnen. Der Spareinlagenbestand erhöhte fich um mehr als 1,1 auf 7,77 Millionen RM. Co verbleibt ein Reingewinn von 45 928 (42 000) RR., aus bem eine Dividende von wieder 6 Prozent verteilt wer-

Abichtuffe wurttembergischer Genoffenichaltsbanfen. Bei ber Beltsbant Marbach bat fich die Bilanzlumme im Geschäftplahr 1940 von 3,9 auf 4,8 Milliomen RD. erhöht. Täglich fällige Gelder erhöhten fich um 181 000 auf 727 000 919%, feite Gelber um 87 000 auf 949 000 und Spareinlagen von 507 000 auf 2,62 Millionen KN. Aus Jinlen, Broviñsnen uhv. vereinnahmte das Institut rund 235 000 KR. Der Neingeminn hellt fich auf 25 247 NR., woraus 4,5 Protent Dividende auf die Geschäftsguthaben verteilt werden. Die Belfsbant Münfingen weit eine um 0,4 Millionen RN. ertöhte Bilanzjumme mit 2,5 Millionen KN. aus. Spate und Gitocinfagen erfuhren eine Junahme um 0,35 auf 2,2 Millionen RM. Die Ausleihungen befaufen fich auf 973 000 MM. Rüdfagen und Referven werden mit 72 000 MM. aufgeführt. Aus bem Reingewinn von 16 000 MM. werden 5 Frosent Dividende auf die Geschäftiguthaben verteilt.

Maldinenfabrit Eglingen AG. In ber AR. Sihung ber Ma-ichinenfabrit Eftlingen murbe beichloffen, ber am 16. April fiatt-findenden BB. bie Ausschützung einer Dividende von wieder

Die babifche Spinuerei und Weberei MG, in Steinen berichtet auch jur 1940 über ein nicht unbetrachtliches Erportgeichaft, nach dem fie bereits im Vorjahr von einer betrachtingen Ausdehnung des Exportanieits berichtet batte. Nach erheblich geringeren Abichreibungen mit 0.18 (0.36) und nach Juweisung von 0.20 (0.16) Millionen AM, an andere Audlogen bleidt ein Gewinn von 140.823 (137.802) AM, wornus 6 Prozent Otvidende (wie im Louigabe) auf das AR, von 1.60 Millionen AM, verteilt werder

Bei ber Schwanenbrauerei Aleinichmibt 26. Comeningen, einem Samilienunternehmen, wird fur bas am 31. August 1910 beendete Geichaftsjahr nur ein Reingewinn von 2755 RM aus-gewiejen, nachdem vormeg bie Gewinnvertrage ber leuten geiben Sabre mit gufammen 40 000 MM. ber Werferneuerungeriidinge

Schlußfeier der Landwirtschaftsschule Nagold

in Gulg a. E.

Der vergangene Conntagnachmittag vereinigte Lehrer und Schuler ber Landwirtichoftsichule Ragolo im Gafthaus jum Mbler" in Gulg gu einer mohlgelungenen Schluffeier, Unter ber großen Schar von Gaften aus nah und fern fonnte bet Beiter ber Schule, Landesotonomierat & arr, u. a. Rreisbauern. führer Ralmbad, Burgermeifter Benig von Gulg und mehrere Ortobauernführer begrugen, Much einige Lehrer hatten es fich nicht nehmen laffen, ber Feier angumohnen, fo Rettor Bahlinger, Sauptlebrer Bunbiduh und Rreisbaummart Balg Mit Genugtuung ftellte ber Schulleiter feft, bag bas Berhaltnis zwifden ber Gemeinde Gulg und ber Landwirtichaftsichule von jeber ein lebenbiges, vom Geifte gegenseitigen Bertraueno getragenes mar, Der beutige Befuch gelte barum mit Recht diefer Gemeinde, jumal aus ihr immer wieder auch Nachwuchs für die Landwirtschaftsichule getommen fei.

Bon gediegenem Miffen und guter Formgebung zeugten gmei ber beiten Brufungsarbeiten über bas Thema "Die Wirtichaftsbunger und ihre besondere Bebeutung im Rriege", welche von ben Schillern Sammann-Grombach und Raifer-Gifringen, felbit verlefen murben.

Mun gab ber Schulleiter in großen Bugen ein Bild bet vielfettigen und umfaffenden Arbeit ber Schule, Bu ihrer Freube meiß biefe fich beute als alleinige Befigerin eines eigenen neuen Schulgebaubes, nachbem die einftige Rreisfürforge-Rebenftelle Ragold nach Caim verlegt worben mar. Siefur gebuhrt ber Dant per allem bem Rreisperband Cafm, an beffen Gpitje bem Lanbrat, fomie bem Rreisbauernführer.

Die Schule wies heuer einen Reforbbejuch von 46 Schuler: auf, 10 weitere Aufnahmegejuche mußten bis jum nächsten Winterture juriidgestellt werben, ein iconer Beweis machienben Bertrnuens jur Schule. Bon ben 46 Schulern befuchten 29 ben Unterfuts und 17 den Oberfurs. Es flammten 33 aus bent Rreis Calm, 7 aus bem Rreis Freubenftabt, 4 aus bem Rreis Boblingen und 2 aus bem Rreis horb. Als langjahrige und bemahrte Lebrer mirften mit; Reftor Bablinger, Sauptlehrer Rempf, Oberlehrer Lang, Sauptlehrer Bunbichuh und Kreisbaummart Balg Ergangenb und bereichernd mirt. ten Befichtigungen, profifice Uebungen und Borführungen, por ollem im Obitbau, Als Beichen ber Anertennung erhielt jeber Schiller bes Oberfurjes einen jungen Obftbaum von ber Schule

In furgen Worten murben bie wichtigften Arbeitsgebiete ber mit ber Schule perbunbenen Wirtichaftsberatungeftelle aufge

seigt, und es murbe erfichtlich, bag dieje eine viel beaufprage. Beraterin und Belferin in allen Fragen ber Landwireicheit a

Bum Musgleich ber mit bem Schulbefuch verbunbenen But wendung erhielten mit Genehmigung ber Minifterialabreiten für die Sachichulen 3 Schuler eine gange, 8 Schuler eine bei Freiftelle, Mugerbem betamen 4 Schuler namhafte Muebilbung. berbilfen aus ftaatlichen Mitteln über bas Finangamt Altenten In felbständig ausgearbeiteten Bortragen behandelten Die Sti. ler Raulbetich aus Gottelfingen und Raifer aus Urben berg neugeitlichen hadfruchtbau und bauerliche Geftigelbilim im Kriege.

Rreisbruernführer Ralmbach verlieb in padenben Bette ber bantbaren Anertennung für bie Arbeit ber Schule Ausbrid aber auch bie Beiftungen ber landwirtichaftlichen Betriebe be Rreifes tonnen fich feben laffen. Befonberer Dant gebuhre ber Frauen und Tochtern ber Landwirte, auf beren Schultern an heuer wieder ein Saupteil ber Arbeit ruht. Der Gemeinbe Gul muffe bas ehrenbe Zeugnis ausgestellt werben, bag fie ihm Ablieferungspflicht in mufterguliiger Weise nachgefommen in Rach einigen auftlarenden Worten gur Umlegungofrage leis ber Arelsbauernführer mit bem Appell jum reftlofen Ginim in ben tommenben Gelbarbeiten, Diefes Jahr mille bemeifen, bei ber Geift ber Bolfsgemeinichaft wirtlich lebenbig let.

Burgermeifter Senig begrufte bie Gafte berglich und jub feiner Greude barüber Ausbrud, bag gerabe Guly jum Dri'be heurigen Schlufifeier auserseben worben fet. Es bedeute bir eine große Anertennung für Gemeinde und Ortsbauernführer

Der zweite unterhaltenbe Teil ber Beranftaltung bradte bunter Bolge beitere Gebichte ichmabifcher Bolfobichter und im mobigeinngene Schüleraufführungen "D'r Staatsprafibent" un Bas ein Gulger Bauer fich in Stuttgart mertte" und einig gemeinfem gefungene alte Bolfolieber. Dem Dant an bie Bebin verlich Schuler Schneiber-leberberg Musbrud, Dit ben Gruf an ben Gubrer, Beer und Floite ichloft ber Schnlleiter be inbaltoreiche Weier.

Geftorben: Barbara Boich geb. Saigmann, 63 3abre. Bfelj grafenmeiler

Drud u. Berlag bes "Gefellichabers": G. E. Batfer, 3nt. Berl Balfer, angt. Ereintleiter, brantmornitd. Schriftleiter: Beis Gefang, Wagoth. Bal. in Breiftlife fie. 8 et an

Die heutige Rummer umfant 6 Geiten

NSG Kraft durch Freude

Einmalig find die Darbietungen und nur einmal bietet fich Gelegenheit

SUMARI'S

Groß~Zaubersehau

gu feben. Kommen Gie am Mittwoch, b. 19. Marg, 20 Uhr nad Hagolb, Gaal gur Traube und Gie werden aus bem Staunen und ben Ueberraichungen nidyt mehr herauskommen.

Eintritt 1 .- (Wehrmacht und RAD 30 Big.) Borverkauf Drogerie Leifche.

onfilm-Theater Nagold

Freitag, Samstag 20 Uhr

Countag 14, 16.30, 20 Uhr

e a um mu i

Ein groffer Tobig- 3ilm mit herrlichen Opernmelobien

pon Peter Rreuber, Dauptbarfteller; Blatte Datell Pige Balbmuller, Albrecht Schoenbolo,

Benjamino Sigli und viele andere

Achtung! Samstag 16 Uhr Kindernorstellung

Rinder Ihr lacht Euch gefund. Rindertraum, Holuspokus, Mauft Mijchkas Erwachen.

Beiprogramm: "Feind am Werk"

Bur Jugendliche verboten!

Dr. O. Holzinger

Zahnarzt

bis auf weiteres keine Sprechstunde



Delbengebenhfeier

Untreien (mit Jobne) 8 Uhr Saus ber DODUB.

Die unnedienten Jahrgunge 1900-1921 werben aufgefordert, lich reitins gum Wehrmannichaftsbienft ar gumelben.



Mögingen Rreis Böblingen. Einen guterhaltenen

(Cberhard-Him) fest bem Berkauf aus

Johnb Duller, Landwirt.

Geldpost-Schachteln bei 6. 28. 3 aifer Suche 2-3 Biertel

Acker zu pachten

Bu erfragen in ber Geschäftsstelle des Blattes.

woriff oin gistab Mittal gegen Bexenschuß ober Mheumatismus, Raufen

Gie Walmurgluid, Die fdimery-Imbernbe und bemabrte Ginreibung mit ber herverragen-ben Wirfung. Gr. Fl.1.74, Gpeg. bopp'ft.2.56

ju haben in ben Apotheten gu Ragolb und Wilbberg

Berkanfe eine 38 Wochen trädytige

Johannes Brenner beim Rathaus Balbborf.



Bei meinem

Tochtercher hat Husta-Glycin bei hortnecker Halsschmerzen sehr gut gewitt ichreibtbaranin inge von Schliger, leh idmiral v. Schröder-Str. 10, 3. Febr. 113 Oberzeugen auch Sie sich dut einen Versuch von der großerige Wirkung des Husta-Glycia Flosche 1 .- 1 65. Sparfiaiche 111

Bu älterem Ehepaar in kleine. ruhigen Saushalt mirt p perläffiges

Drogerie Letsche.

Mädchen oder Fta

gefucht. Renntnille in Rm kenpflege erwiinicht.

Wer fagt die Geschäftsich des "Gefellichafters"

strange

perlangt hoftenfrei aufkla munderbare Beitmirbung ber Radium Deilluffen. 9. Ammann, Taiffingen

Langeftrage 26

Wir verkaufen ein





Das praktische Kräuterbech für Küche und Garten 1.55 AM. Erhältlich beit

Buchhandlung Zaiser Nagold

Schietingen, ben 14. Marg 1941

Bugenbliche 40 Bfg.

Danefagung

Für bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Dinfcheiben unferer lieben Tochter, Schwefter und Schwägerin

fagen wir herglichen Dank. Befonbers' banben wir für die troftreidjen Worte des Berrn Pfarrers, jur den erhebenden Gefang bes Rirchenchors und für die Rrang- und Blumenfpenden fowie für die Begleitung gur letten Ruheftatte von bier und auswarts.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Rechen- und Unterhaltungsfpiel für Klein und Groß

Bufammengählen, abziehen, malnehmen und teilen

für 60 g vorrätig in ber Buchhandlung G. W. Jaifer Nagold

lärs 1941

rixt'dalt ü

benen En

alabteilane

eine bille

usbilbungs

Altenden n die Sat

ous Helen

ii gel baltun

Den Warin

e Musbrut

efriebe bes

ebubte ber

niteen and

reinde Gul

if the ibner

ommen fei rage fotog

Einigt be

meifen, bei

im Ortiber

ebeute bin

nict minister.

bruchte in

t any lau

thent' un

und einige

Die Behret

Mit ben

mlleiter bie

Bfall

THE ST. PERSON

rcher

Sie nich duc Ier graßerien

ta-Glycin

etsche.

ear in Idena.

palt wird p

der Fra

iffe in Am

Delddiside

iters"

Re

rei aufich

etimir kung

Heiffer.

r 26

Ratfellen.

Luiser

Die Rede des Führers in Ling'

Is feiner Aniprache rief ber Führer bie Erinnerung mach an jenen 12. Marg wor brei Jahren, an bem er gum erften Male in biefer feiner Jugendflabt habe fprechen tonnen. Damuls habe fich ber Zusammenichtuft aller Deutichen angedahnt, die Erfüllung einer jahrhundertelangen Gehnfucht, die gerabe in diefem Gaumit ihren ftariften und tapferften Bertreter gesunden habe.

In seinen Aussuhrungen legte ber Führer bann im einzelnen ber, wie gegenüber ber Auflösung unseres Boltstörpers im Innern und der Ohnmachtverklärung des beutschen Lebenswittens nach außen die nationalsozialistische Bebenswittens nach außen bie nationalsozialistische Bewasquanden bei nationalsozialistische Bewasquanden Beite bei erste und vielleicht entscheidendlie Stappe in der sangen Reihe der Erselge die Schassung des Größendlichen Reihen bei erhe und wielleicht entscheidendlie Stappe in der sangen Reihe der Erselge die Schassung des Größendlichen Reihen dach nach erhen sin ihren sichtbaren Ausden gesunden. Die Josephiere veine einzige Entwidlung nach vorwärts gewesen, eine Festigung des Reihes, Etörfung der Ristion und im Zusammenhang damit eine Kette größer ausenpolitischer Erselge.

"Heute stehen wir nun", so erklätte ber Fishrer, "vor ber Benöhrung bessen, was wir bamais begonnen haben, weil genau
so, wie die erke Einigung 1870/71 die Misgunst der anderen
Kelt sand, auch die zweite groze Einigung des deutschen Golfes,
die Bilbung des Großbeutschen Neiches, sich heute durch seihen muß gegenüber dem Hah, dem Neich, der Eisersucht, der
saber, aber auch der Trögheit anderer Beller und der anderen
Staaten. Ich sehe darin geradezu einen geschichtlichen hinweis,
der uns flosz, aber auch zuversichtlich mochen sann. Damais ging
dieser Kampf mit einem gewaltigen geschichtlichen Ersolg zu
Ende. Der heutige Rampf wird nicht um ein Haar anders verlausen, er wird zum gleichen Ersolg sühren!"

Der Zührer sprach bann bavon, wie selbstverständlich und nafürlich uns allen heuts ber Sieg bes Grohbeutschen Reiches erscheine. Als er vor brei Jahren in diese Stadt eingezogen sei, da habe er nicht ein Sostem zum ersten Male angeihlagen, sendern einen bereits geschlagenen Justand endgültig beseitigt. Wenn daher heute die andere Welt glaube, für diesen
überwundenen Justand noch sämpsen zu können, so sechte sie damit sur eine verlorene Sache. In seinem unbändigen Wissen und unerschütterlichen Entschluch, den Kamps zum siegreichen Ende zu suhren, siehe er beute nicht allein da, sondern hinter ihm siehe die nationalschilisische Bariet, die heute genau so die Trägerin des politischen Siegeswissens der deutschen Ration sei, wie sie bie Trägerin des Willens zur Erhebung war.

An der Gelie dieser Bewegung stehe die unterdes geschaffene Wehrmacht des neuen Reiches, die genau so dart und unerbitisist sei. Die Welt werde erkennen, das man alles eher beugen kone, als die Wehrmacht des Dritten Reiches. In der Partei aber und in der Wehrmacht und sinter beiden seine Bille des deutsche Boll, dem heute eine Fahne woranschwede, das ein Wille beseele, ein Entschied beherriche und eine Tapferkeit erfülle. Er freue sich, das gerade hier auf dem Boden seiner engeren Beimat ausspre-

"Bor etwas über einem Jahr nom — is tunt ver gunrer fort —, "da war Chrchill fich noch nicht ganz im Klaten über die Stanbseligteit der Boltsgenoffen meiner Helmat. Ich habe ihm damals versichert, daß hoffentlich dalb die Zeit tommen wird, wo er fich defür eine desser Belehrung wird dolen können. Diese Zeit ist unterdes eingetreten. En gland bat lich die Bestehrung geholt, bag die Standseligfeit der drittischen Brigaden eine größere gewesen wäre, als die der oftwarkischen Bataillone in Norwegen und Arantreich."

Det Hührer sprach von unserem Kamps gegen bie alte Welt bes Golbes und bes Kapitals. Er sprach von dem Austau bes Geutschen Sozialitaates, von der ungeheuren Arbeit, die heute im deutschen Bolfe auf allen Gebleten geleistet werde, von dem Austichen Ber deutschen Wirtschaft, der Ausdehnung unserer Industrie und der Steigerung der deutschen Produktionstraft. In keiner Zeit der beutichen Geschichte sei in wenten Jahren mehr geschaften worden als in der unsrigen.

"Wir können baher" — so rief ber Fiberer aus — "mit Stolz auf die drei legten Jahre jurudbilden, drei Jahre, in denen nuch die Ostmark am großen deutschen Ausstelligen wird, was geplant ift und was noch in der Jukunft alles an Reugestallungen eintreten mitd. Die Stunde unseres endgültigen Sieges wird kommen, dann werden die Bläne, die wir jeht gemacht haben, erst recht verwirklicht, dann werden wir weiterarbeiten und diesem Großbeutschen Reich immer mehr den Charalter eines Reiches der Arbeit geben, den Charafter eines Staates sozialen Gemeinschaftstebens."

"So fann ich heute nach bret Jahren mit ruhigem Gewissen und in biese Stadt hier tommen. Wiel ist begonnen worden; einigen ist in der Fertigstellung begriffen, anderes ist vollendet. Reues wird seinen Ansang nehmen. Alles das aber doch nur, meine Bolfsgenossen, weil auch hier die zusammengesahte Kraft des ganzen beutschen Bolfes hinter der Arbeit sieht! Daher glaube ich auch, daß gerade diese Stadt hier in Würdigung dessen, was in ihren eigenen Mauern geschieht, ein unerschütterliches belmert des Großdeutschen Reiches sein wird."

Daß aber die Reaft unferes Bolteo", fo ichlog ber Führer feine immer wieder von tojendem Beifall unterbrochenen Ausführungen, "wieder bem gangen bentichen Bolle zugute tommt, bas ist bas Biel unferes nationalsozialistischen Grochbeutschen Reiches. Richt einer Rlaffe, einem Stande find wir verpflichtet, nicht einem Meuschen find wir untertan:

Bor uns ficht unentwegt bas Betenntuis jum beutiden Boll, sang gleich, ab im DRen ober Weften, im Guben ober Rorben, bar une ficht immee;

Grobbentidland!

Großkundgebung in Wien

Reichsminifter Dr. Goebbels fprach

Wien, 13. Marz, Jur Feier der Wiederverreinigung der Oftnack mit dem Deutschen Reich marschierten am 3. Jahrestag alle
Formationen und Gliederungen der Partei auf dem Helden slaß in Wien auf, um in einer Grohfundgebung den Treusichwur des 13. März 1938. Ein Bolt, ein Reich, ein Hührer!" zu eineren Auch mehrere bunderttaufend Wertkätige aus allen Betrieden der Millionenstadt, in der feit 11 Uhr Feiertagsruhe berrichte, füllten als unübesehdare Menschenmenge den Platz zwiihen den unvergänglich sindnen Monumentalbauten. Die Jahten leuchteten über dem wogenden Menschenmeer, das an der zeisen Stelle, an der vor drei Jahren der Führer dem bentichen Bolt die Seimfehr seiner Heimat ins Keich melbete, Abolf Sitler aus neue unwandelbare Treue schwoor.

Reichstratter Reichsleiter von Shirad fleg unter bem

Jubei ber gangen Bewölferung Reichsminifter Dr. Geobbels bergelich willsommen und banfte ibm in bewegten Worten, daß er biefen Tag in Wien mitseiere. Der Widerhall der Worte des Reichostatthalters in den Herzen der Wiener sand einen überzeugenden Ausbruck in der ungeheuren Begeisterung, mit der Reichsminister Dr. Goebbels begrüßt wurde, als er seine Rede begann.

Reichsminifter Dr. Goebbels entwarf in feiner Rebe ein Bilb bes gewaltigen Schidfalofampfes, in bem Deutschland ftebt, und legte bie Grinbe bar, bie uns die Cemisheit bes Sieges geben. Bier Jahrhunderte unferer Bergangenheit gelte es fest gu repibieren, fo führte er im einzelnen aus; eine Mufgabe von hiftorifder Bebeutung habe bas beutiche Bolf gu erfüllen, Der Sieg muffe unfer fein! Es gebe für uns feine andere Alternative, folle bas Reich nicht in volltommene Ohnmacht gurudfallen, aus ber tein Aufftieg mehr möglich fel. Der Gieg merbe- aber auch unfer fein, weil Deutschland um bas Recht tompfe, weil wir bas größte und gefündefte Bolf feien, am grundlichften vorbereitet und am besten geführt. Die beutiche Wehrmacht habe bereits in Polen und im Weften bemiefen, bag fie die vorzuglichfte ber Welt fet. Gie ftebe nun bereit jum Entidelbungstampf mit bem legten Feinbe, mit England. Bie biefer Rampf ausgeben, und bag er mit einem eindeutigen beutiden Giege enben werbe, fei ber gangen Welt bereits gur Gewigheit geworben.

Einen großen Teil feiner Rede widmete Dr. Goebbels bann einer Reihe von Fragen, die die Stadt Wien in besonderem Mahe beschäftigen. Roch freilich sei es nicht möglich, an Aufgaben beranzugeben, beren Lösung dem Frieden vorbehalten bleis ben muffe. Roch führten wir Krieg, alle habe hulfen mit, diesen Krieg zu gewinnen. Gewiß habe jeder babei seine Lasten und Gorgen zu tragen; die größte Last aber trage ber Führer, der ein Gohn der osimärtlichen Erbe — das Reich in seinem schofen Schildalstampf führe. Alle unsere Liebe und Treue gehre ihm, und ihm gehoriam zu solgen, beibe den Krieg ge-

Als Reichsminiter Dr. Goebbels feine Rebe, die nabezu nach jedem Sat von tofenden Beifallsstürmen unterbrochen wurde, desendet hatte, da ertlangen gleich einem Treueichwur die Lieder der Nation. Die Rufe: "Gin Reich, ein Bolt, ein Führer!" und die Sprechchöre: "Wir grüßen unferen Jührer! Wir danken unferem Führer!" riffen minutenlang nicht ab Die Kundgebung des nationalfozialistischen Wien gestaltete fich zu einem machtvollen Treuedekenntnis der Wiener Bevölkerung für den Führer, den Befreier der Oftmark.

Mis Reichsminifter Dr. Goebbels an der Seite bes Reichsftatthalters die Rundgebungoftatte verlieft, du hatten die Ablpertmannichaften alle Rube, die Raffen gurudguhalten, die den beiben Reicholeitern auss neue bergliche Doationen bereiteten.

Der Erinnerungstag an die Geburtoftunde Grofdeutschlands fand feinen Abichlug mit einem Borbeimarich der Barteiformationen, ben ber Reichstatthalter in Gegenwart gablreicher Ehrengofte aus Bartel, Staat und Wehrmacht vor dem Burgtheater abnahm

3mei Sahre felbständige Slowakei

Mm 14. Mary 1989 bat ber Clomatifche Landtag in geheimer Sigung bie Unabbangigfeit ber Clomafei ausgerufen und eine neue felbftanbige Regierung gebilbet. Das ift ber Grun-bungstag bes flowatifchen Ctaaten, beffen jest im Lanbe mit allerhand Feiern gedacht wird. Der Ausgang bes Weltfrieges batte ben Clomaten nicht bie erwartete Freiheit, fonbern bie unglud. liche Zwangsche mit ber Tichechei gebracht. Es mare vielleicht eine Wilung geworben, wenn ber tidechifde Partner bie Gleichberechtigung bes flowatischen anerfannt und also einen bualistis ichen Staat begrundet hatte, ber ale Biel Die Wohlfahrt ber beiben Bolter gehabt batte. Aber ber tichechoftowalifde imperiale Einheitsftaat tonnte feinen Boftanb haben, ba er feine Mufgabe affein barin fehen wollte, gegen Deutschland als Borpoften ber Weftmachte gu fteben. Auch bie Beiden ber Beit befehrten bie Brager Machthaber feines Befferen, weber bas Schidfal Defterreichs noch die Gubetenlrife. Gie perfuchten es Unfang Marg 1939 mit einer neuen Terrorwelle gegen bie Clowaten, um fie bei bem Ginheitoftaat ju erhalten. Da fuhr ber Minifterprofibent Dr. Tifo nach Berlin und hatte eine Aussprache mit bem Guhrer, beren Folge bie ermabnte Unabhangigfeitoerffarung mar.

Mm 16. Marg übernahm ber Führer ben Goun bes flowatifden Ctaates, am 22, folgte ber Staatsvertrag, moburch bie beutiche Wehrmacht bas Recht erhielt, an ber tichechijden Grenge militarifche Mulagen ju errichten, mabrent bie Clowatei fich nerpilichtete, ihre militarifden Rrafte in engem Ginvernehmen mit ber beutiden Wehrmacht gu organifieren und ihre Augenpolitif im Einvernehmen mit ber beutiden Regierung gu führen. Muf 25 Jahre ift ber Bertrag abgeschloffen. Damit ift bie finatsrechtliche Stellung ber Glowafet umriffen: im Inneren frei, in ber Außenpolitit verbunden mit bem Deutschen Reich. Dagu paft es, bag ber Staat fich am 24. Rovember 1940 als zweiter bem Dreimachtepatt aufchlog. Die Clowafei ift ein fleines Land mit rund 35 000 Quabratfilometern und etwa 21/4 Millionen Einwohnern. Mm 26, Ofiober 1939 murbe ber bisberige Minifterprafibent Dr. Tifo jum Ciaatsprofibenten gewählt, und ber alte Freiheits. tompfer ber Siomafen, Profesior Tuta, bilbete bie Regierung.

In den zwei Jahren seit der Gelbständigertsärung hat sich der Staat gut entwicklt. Er hat sich eine Berfassung gegeben, die auf dem Jusammenleden der Boller ausgebaut ift, die Rechte der Deutschen wurden ausdrücklich seigelegt. Er hat die Universität Prehdurg nen gegründet, um ein gestigen Jentrum zu daben. Rach der Niederlage Poleno sind ihm auch die Gedeie im Norden, die ihm Polen weggenommen batte, wieder übereignet worden, die Wirtschaftslage des Giantes ist gesund. Die Entwicklung ersolgt im Anschluch an die beutsche Wirtschaft, wollte ein Handelavertrag die Grundlage abgibt. Aber alles ist in dem jungen Staat noch im Werden, denn er dat dei seiner Begründung einsach nichts vorgesunden, muh allen erst ielbst ich alsen. Dazu sind zwei Jahre ein noch zu furzer Zeitraum, aber die Hossung ist berechtigt, das die selbständige Clowafeit ihren Weg zum Wollstand und staatlichen Glüst sinden wird.

Churchill bankt für USA.-Silfe

Ein erniebrigendes Schaulpiel im Unterhaus.

Berlin, 13. Marz. Wie tief bas einft so ftolze Albion gesunken ift, beweist die Unterbausertlärung Churchtlis zum Intrastreten bes Bacht- und Leibgesebes. "Ich bin sicher, baß bas Saus selbst es wünscht, wenn ich in seinem Ramen und in bem der Ration unseren tiesten Dan fund metere Ehrerbiestung sür dieses Denfmal politischen Gbesmutes und politischer Boraussicht zum Ausbrud bringe." In seinem weiteren erbürmlichen Bbrasengestammel brachte Churchill die für einen Engländer gewiß erstaunliche Leikung sertig, das hilfegeseh als eine "neue Ragna Charta" zu bezeichnen.

Es ift eben alles ganz anders gekommen, als man es sich im September 1939 dachte. Die Kriegsbeyer, die damals dem Reich übermütig die Zehde aniogien, sind heute am Ende ihres Lateins. England läuft Gefahr, selbst ausgehungert zu werden — das Schickal, das es Deutschland zugedacht hatte —, wie selbst der amerikanische Konteradmiral Stirling bestätigte. Seine "meeresdeberrichende" Flotte ist unsähig, die Jusubren sicherzustellen, Seine Rüstungsindustrie ist gesähmt durch die unablässigen Schläge der deutschen Lustwaffe. Winselnd slehten die Hallern und Eden vor den Kriegsogewinnsern und Kinanziuden der Wallkreet um eine Hilfe, die zumindest zu spät kommt und auf keinen Fall in die Hände dessen gelangt, dem sie zugedacht ist. Sübes Optum für das von seinen plutokratischen Machthabern verratene englische Belk, dieses ganze Getue um die USA-Unterkühung und nicht zuseht diese schwalstige und demütige Danksaung Churchilla.

Ein Bild von pifantem Reig: Der Mann, ber ichon 1936 Deutschland vernichten zu wollen erffarte, beute auf ben Anlen vor Baruch, Frankfurier, Morgenthau und Coben!

Der türtische Justizminister gurudgetreten. Der türfische Justigminister getba Ofnar ift aus Gesundheitsrüdsichten gurudgetreten. Bu feinem Rachfolger wurde ber Abgeordnete Safan Menemencioglu ernannt,

Englands "Borratskammer" in Flammen!

Grohangriff auf Spricher, Safen und Dods von Birtenhead Bon Kriegsberichter Frig Rraufe

DNB ..., 13. Marg. (BR.) Grohangriff auf Bietenheab-Biverpoolt Das Serz eines jeden unfeter Befatung ichlägt ichnelter, als bei ber Ginfagbeiprechung bas Biel, die Borraissammer ber englifchen Wirtigaft und Induftie, genannt wird.

Bor und find ichen viele Fluggenge gestartet. Wir treffen einige auf bem Rudflug. Saben fie bas Ziel erreicht? Wie wird bas Wetter über bem Ziel fein? Wir brouchen nicht lange herumguraten und uns ben Kopf zu gerbrechen. Schon eine Dreiviertelstunde Flug vor bem Ziel — und bas find 200 Kilometer — feben wir dort weit hinten einen leuchtend roten Schein. Brande?

Unjere "Guftau" nimmt ungeachtet ber Gefeinwerfer, beren Strablen fich an ber bunnen Dunftichicht in mittlerer Bobe treden, und vergeblich uns ju faffen verfuchen, Kurs bireft auf bas Biel. Die Flatartillerie tann uns auch nicht aufhalten, wie fie ben Anfturm der Sunderte von Maichinen vor uns nicht ftoppen und abzutenten vermochte. Wir alle miffen ja, worum es geht, und wir find ausgeruht nach ber langen und fillen Bartegeit. Beit ift wieder gesammelte Rraft in uns. Bir find bereit ju großen und wuchtigen und harten Ginjagen, Rachteinfüge find teine Spagierfluge, Wir fint für eine Gefunde gutiefft erichredt, ale wir por une eine Majdine - Ramerad ober Geinb - brennend als lobernde Sadel tometengleich in bie Tiefe ber Racht fallen leben. Es find Opfer, bie von uns taglich geforbert werben tonnen, Das ift bie felbftverftanbliche Ertenntnis bes Rampfes und bes bitteren Ringens, bas wir gegen England fuhren. Bir haben nicht ben Tob, fonbern bas Ziel vor Augen, wenn wir fliegen, das Biel, bas wir heute bort brilben und ichon mehr als leuchtende Glut ertennen. Der Simmel ift faft wolfenfrei, und wenn um auch von unten bie Scheinmerfer burch ben Junft nicht faffen tonnen, fo erfennen wir bon oben boch Gingelheiten

unter uns.

Unser Kurs sührt an einer der großen Städte, vordei, die wohl sür heute nach dem gedrigen Angriss auf Biemingham dem großen Schlag erwarteten. Da haben sich die Engländer doch verrechnet. Unser Ziel liegt weiter im Serzen Britanniens. Mastertes Flatseuer versucht eine Sperrwand vor uns zu segen, vergedicht. Wir weichen aus. Immer näher kommen wir unserem eigentstichen Ziel. Bor uns die Kameraden müssen sich genze W beit geselltet haben. Dort unten lieht alles in Flammen. Ein wogendes, vom Wind bewegtes und sich weiterfresendes Feuermeer. Speicher und hasenatagen untsen gut getrosen sein. Und darüber hängen rotgelb und die Stadt unten in helles Licht sehen die Leuchthomben. Es ist ein Ziel wie bei

einem Tagesangriff, Getreibe- und andere Worratstpetcher, Dodanlagen, Krane und Werften gleiten haargenau in das Bifier — und dann regnet es Brand- und Sprengbomben: nicht zehn, nicht hundert, nein Tausende und Abertausende, in Abständen, wie die Maschinen gestartet find und jest in nie endenwollender Folge über dem Ziel angreisend.

wollender Folge über dem Ziel angreisend.

Unser Singeuglührer, Oberjeldwebel S., macht heute seinen 70. Beindilug. Sicher führt er unsere Maschine über das Ziel, aus alter Gewohnbeit die Rube seibst. Dah ihm aber zu seinem Judifüum ein soldes Feuerwert beschert wurde, wie er es disher bei allen anderen Großangriffen nur selten erlebt hat, das entledt ihm ölters beseitzerte Aufruse.

Wie die Funten beim Schweifen, fprühen allenthalben am Ufer ees Merjen . Rivers die entjachten Brandbomben, und in blefes Gligern mifchen fich bie Exploftonen ber mittleren und fomeren Gprengbomben. Zeuer, Rauch, Steine, Stabl und Sand burcheinanderwirbelnb. Die "Borratofammer" ber eng. lifden Infel fieht in Flammen. Diehrere Riefen- und grobere und fleinere Brunde feben mir jest icon. Wie viele merben bie Rameraben ichanen, die noch unauffaltfam und una tommen? Und es ift, als ob bie Englander ber Antuftrophe nicht mehr Serr würden. Das Gener icheint fich weiter und in gange Gebanbeblodo gefreffen gu haben. Ueber viele Rilometer ift Die Bernichtung Diefer felegawichtigen und friegamirticalitiden Unlagen gu feben. Die Luftabmehr muß fich faft vericoffen haben. Rur wenige Sprengpuntte bligen fier oben auf und fie verblaffen fajt in bem Schein bes Inferno bort unten. Rur Die leichte Glat fenbet ihr Dauerfeuer gegen die Leuchtbomben, ohne fie gu treffen und auszufolden,

Bie breben ab. Roch immer und lange auf bem Grimmeg begleitet uns basich nurige Schaufpiel. Und es ift boch ein neuer großer Erfolg unferer Luftmaffe!

Der Flug nach Saufe ift wie ber Flug zum Biel. Wieder gleiten wir durch ein Spalier, von belben Selten von Scheinwerfern weitergereicht von Stadt zu Stadt, und welchen gefährlichen Sifnationen aus, Wir tommen fast als lette Majdine unserer Gruppe nach Saufe. Reine fehlt! Und das ist dann doch die ichonfte Freude nach diesem groben Erfolg.

Diplomatifche Beziehungen zwifden Thaifand und ber Comjetunion und dem Konigreich Thailand find die diplomatifchen, tommerziellen und tonfularifden Bestehungen aufgenommen worden.



mountlide

SEL 1.40

gebühr un

Creis bet

Bewalt be

Jeitung D

Nr. 63

DEES.

14. Mitty

Melben: E

lungshafer

beginn bie

Boliden

Kampfilie

enlagen in

mie ein g

Siele un-

Durchführn

ah famtlie

n grouer

öcheinwerf

Greidampi

Die Ber

Etiantif ge

bonferien !

und Jedur

wene Mngr

Wie oft

bie Induft:

wir ichen !

ben aber, t

moblenbe

regions ou

long amore

engegeiffen Bründe!"

de ju cinc

Me Schmer

annungelpr

師一致方

Stange

Berteben: 1

thalt fein

jungsjähig

ehilfsbaug

Berfehrsen

con, bie at

Eimpehners

exbs geine

Sanaba un

ficbiet febr.

if bir Etze

Bas Glang

birt mu

mit ben fib:

Sull bei ung von geführt. Die

eccoertung

mangs abig

Jebien, Me

ine Untert

stiffer fur 3

Steffe in G

Diefe tur

Sebentung

Ingriffe ber Bebelfsmaß

und ber Ro

ju Benern.

Unjere Be

rehietten, fi

Seejongriff

Die Span

wellen ber

laten Nad

dagenblid.

aurden bie

Unten lem

priffene Ger

erreichten j

in Generid

unen hoch:

Breden bin

Rand et

lag mit 57

ine murbe

Seguer mad

is auf früh

Sange nabn

aben wir a

Lange bi

DOUBLE.

Funk über Bahrungs- und Gelbfragen

Beutiche Wahrung im friegemäßigen Ginfag voll bewährt Reichomart bominiert in Europa - Die Binofrage

Berlin, 12. Marg. In ber hauptversammlung ber Deutschen Reichsbant hielt Reichsbantprofibent Reichswirtschaftsminifter Funt eine Ansprache. Er führte im wesentlichen aus:

Wenn bie Deutide Reichsbant ihre Jahresrudichau balt, erhalten wir ein Spiegelbild bon bem wirtichaftlichen Echaffen ber gesamten Nation. Bieben wir bas Jagit aus der Antenbantarbeit im vergangenen Jahre, fo tommen wir gu ber Tefiftellung, bağ fich unfere Wahrung und unfer Gelbmefen im telegomagigen Einfag woll bemahrt beben. Im gmifchenftaatlichen Berfebr bat fich bie Reichsmart im Laufe bes vergangenen Jahres fo burchgefeht, daß fie heute in Guropa praftifch bominiert, mabrend ber Sterling feinen Charafter ale internationales 3ablungo. mittel weitgebend einbust. Was nutt ein Goldftanbarb, wenn er praftifch aufter Rrait ift und ben internationalen Rurorudgang einer Wahrung nicht aufhalten tann? Wahrungs. und Dedungsgrundfage, bie in Strifengelten, alfo dann, wenn fie am notwendigften find, fulpendiert merben muffen, bedeuten eine Gefahr fur die Wahrung, alfo auch für Die Wirtichalt, für Ctant und Bolt. Die nationalfogialiftifche Wahrungspolitit ftellt fich auf ben Boben ber Tatfachen und ber ftaatlichen Rotmendigfeiten. Die aubere Wahrungsftubilitat fann nur erhalten bleiben, wenn fic bie Leiftungen im gwijdenftaatlichen Gelb- und Guterverfebr ausgleichen. Devifenbewirtichaftung und Clearing fichern bei uns den geldmäßigen, die Aufenhandelstontrolle ben gutermäßigen Musgleich im Muslandsverfebr, Gelbftverftandlich ift bie Devifenbewirticaftung in ber heutigen gorm fein Ibealtup für bie ftaatliche Lentung; fie ift aber unentbehrlich. Aehnliches gilt auch für bas Clearinginftem, burch bas bie Gelb. und Guterftrome hindurchgefchleuft werben, Sier haben wir im pergangenen Sabre ichon febr beachtliche Unfahpuntte für eine Mufloderung ber Berrechnungsverfahren geichnifen und glauben, bag auf Diefem Wege noch meitere Fortidritte erzielt werben tonnen.

Es tommt nunmehr barauf an, aus ber europailden Rotgemeinichaft bes Rrieges eine Lebenogemeinicaft im Frieden gu machen; Dieje faun nur auf ber Bafis eines natürlichen Birticalteausgleiches unter flaatlicher Gubrung verwirtlicht werben. Diejem Grundfag verdanten wir bie großen banbelspolitie ichen Erfolge ber letten Jahre und die gunftige Angenhandelsentwidlung im Rriege, Trop ber englifden Blodabe hat Das beutiche Aufenhandelsvolumen in ben legten Blenaten micber nabegu ben Bortelegoftanb ereeicht. Das Bild wird noch gunftiger, wenn man berudfichtigt, bag in unjeren früheren Aufernhandelsgahlen auch ber Berfehr mit bem Proteftorat und mit ben Ditgebieten enthalten war, mabrend biefe Umfage beute nur noch als Binnenhandel in Ericheinung treten. Unfer Guteraustanich mit ben Banbern Europas (ohne England und Franfreich) bat fich im vergangenen Jahre werimagig um rund 65 v. S. erhobt. Diefe Steigerung zeigt einwandfrei, bag unfere Brobultions-tapagitat fich im Rriege bebeutend erhobt hat. Die gabireichen Banbelsvertrage bes legten Jahres beweifen ferner, bag wir ber britifchen Blodabe wirtfam ju begegnen miffen.

4 Welcher Jahlungstechnif man sich im Welthandel fünstig bedienen wird, ist von untergeordneter Bedentung. Die heute vorliegenden Ersahrungen mir dem multilateralen Berrechnungslistem zeigen, daß es für den internationalen Warenaustausch
durchaus brauchdar ist. Wir sehnen das Gold als Deckungsgrundlage für die Währung ab, da die Goldwährung nach dem iseitfriege als Instrument machtpolitischer Unterdrückungsbestrehungen misstaucht worden ist und insolgebessen nach außen und nach
innen derartig abgewirtschaftet hat, daß ihre Welederherstellung
völlig unmöglich ist. Das Gold garantiert heute nicht nicht den
Wert des Geldes, und der Goldblandart stadtissert nur sein Iere
hältnis zum Gold, wenn die Warenpreise stadtissert werden und
wenn die Arbeit des Bolses, der Ausgleich der Wirtschaftsbilanzen und die Arbeit des Bolses, der Ausgleich der Wirtschaftsbilanzen und die Arbeit des Solses, der Ausgleich der Wirtschaftsbilanzen und die Auserität des Staates die Stadisität der Löchrung

Bifrungspolitifc ergeben fich hierbei zwei wichtige Folge-

1. Preise und Lahne sind nicht mehr ein Instrument der Broduftionslentung; sie werden vielmehr stadit gehalten und Achern damit auch die Staditität unserer Währung. 2. Die Musgaben der Kriegssin angierung haben sich entsprechend vereinsacht: Sie hat sür die Ausbeingung der ersorderlichen Mittel und sür die Abschaftung der freigegebenen Kaustraft zu sorgen. Beides zusammen bildet das Grundelement unserer unseren Währungspolitit im Kriege.

Rad einem Sinmels auf ble hohe mahrungspolitifche Bedeu-

tung ber Tätigkeit bes Preistommifjars betonte Funt, baft Lohne und Preise zueinander in englier Wechleswirtung fteben. Die beutsche Kriegesinausierungspolitik, jo führte er weiter aus, ift bestrebt, einen möglichst hohen Teil ber Kriegeausgaben burch Steuern zu beden.

Bur Dedung ber gesamten Rriegefosten reichen natürlich auch die erhöhten Steuereinnahmen nicht aus. Das Beich muh baber jür die Restlinanzierung Kreditmittel in Anspruch nehmen. Die Ausunhme der notwendigen Geldmarktiedite war im vergangenen Jahr zu sedem Zeitpunkt und praktischte war im vergangenen Jahr zu sedem Zeitpunkt und praktischten Wirtschaft sorten gewerblichen Wirtschaft sorten geswerblichen Wirtschaft sorten gestelt der gewerblichen Wirtschaft welch oder turzstistigen Depositen bei den Kreditinstituten niederschlungen Finanzpolitisch bedeutete dies die Erschliehung einer verhältnismähig billigen Kreditquelle und währungspolitisch die Abschipfung der vurch Lagerabban, Erzeugungs- und Werbrauchselnichtantung steigesetzen Kausfraft.

Meidebantprafibent Gunt befahlte fich fobann mit ben Muf. gaben ber Börfe, um bann bie Zinsfrage ju behandeln. Sierbei fam er gu ber Felifteilung, bof bie Binsfrage nicht ifoliert ju betrachten ift, fonbern im Rahmen unferer gefamten Birtchaftse und Finauspolitit, Binspolitifch entideidend ift immet die Frage, od die Borteile einer Binsverbilligung gesamtwirt-Rauf genommen merben fonnen, Gur bie bieberige Entwidlung muß biefe Frage gweifellos bejaht merben. Alle Mahnahmen, bie wir im vergangenen Jahr auf biefem Gebiete getroffen haben, hatten nur bas eine Biel; Gentung ber Artegstaften bes Reiches, Denn für bas Reich als ben gröffen Rrebitnehmer im Rriege ift ber Bino naturgemag ein bebeutenber Roftenfattor. Wenn jemals, bann im Kriege ift ber Roftenfattor primar und die Rendite felundar, In einem gefunden verantwortungebemußten Stantom: en muß bie Rriegefinangierung fo billig mie nur möglich fein. Wenn Millionen von Boltsgenoffen bereit find, mit ihrem Leben bas großte Opier für bas Baterland gu bringen, fo ift es eine abfolule Gelbftverftanblichteit, bag fich bie Seimat biefes Opfere wilchig erweift. Do bie fapitalverginjung um 1 v. S. hoher ober niebriger ift, ift im Rriege wirfilich unwefentlich, Weientlich ift bagegen, bag die Front weiß: auch Die Beimat tut ihre Bliicht. Die Finangtraft bes Reiches ift ein mejentlicher Teil ber Birticajistraft bes bentichen Bolles. Ein parter Reichstrebit ift baber immer bas Beiden für eine ftarte Rriegewirtichaft und eine gefunde Mabrung. Und je billiger ber Reichotrebit, beito geringer ift auch ber für feine Berginjung erforberliche Steuerbebarf. Bebe Million an eripar-ten Binfen ermöglicht es bem Reich, 25 bis 30 Millionen RM. neue Rrebite aufgunehmen, ohne bag bierburch ein gufahliche Saushaltobelaftung eintritt Die frautlichen Binofentungsbeftrebungen maren baber ein unbedingtes finangpolitifches Erforbernis, fie waren barüber binaus auch voltewirtichaftlich gerecht. fertigt, Much fünftigbin werben ginspolitifche Entichelbungen nut bann getroffen werden, wenn fie unbedingt notwendig find, und wenn alle Sattoren, die mit ber Binsfrage gujammenhangen, genau geprüft morben finb.

Mile Magnahmen, die mir bisher getroffen haben, murben von bem unerfchutterlichen Bertrauen bes Bolles ju ber Suhrung und von einem unbeferbaren Jufunftaglauben getragen.

Das beweist am besten die bisherige Entwicklung der Spareinslagen. Das deutsche Bolt hat in 18 Kriegsmonaten so viel gespart wie zuwor in rund secho Infrent Ende 1940 betrugen allein die det dem ausweispilichtigen Sparkassen und Kreditbanken erstatte Spareinlage eine Eaunme von über 30 Milliarden RML, eine Zahl, die wahrlich Großbeutschland würdig ist! Wir können daher ichon verstehen, das uns die übrige Welt um unsere Kriegsstinanzierung beneidet. Wir kaben es aber dasst um unser Kriegsstinanzierung beneidet. Wir kaben es aber dasst um unser Kriegsstinanzierung beneidet. Wir kaben es aber dasst und nicht nötig, und mit dem Prodiem den Iwangssparens zu beschäftigen, das den Engländern so große Sorgen bereitet und das die heute noch nicht gelöst ist.

Die deutsche Wirtschaft fieht jur Zeit vor gewaltigen Aufgaben, wir werden unter Einlag aller Kräfte und Energien auch biese Forderungen ersüllen. Das gilt insbesondere auch von der deutschen Gelde und Kreditwirtschaft, die unter Jührung ber Deutschen Reichsbant fieht. Der wirtschaftliche Borsprung fann uns nicht mehr genommen werden. Der Führer hat Deutschland von Sieg zu Sieg geführt. Er wird und auch zum Endlieg führen für ein ftartes mächtiges Reich und eine gesicherte gluidliche Julungt bes beutschen Wolles.

Bor der neuen Erzeugungsschlacht

Woranf es bei ber Frühjahrsbestellung befonbers antommt

Stuttgart, 12. Mary. Mit der fommenden Fruhjahrobestellung entbrennt die Erzeugungsichlacht von neuem. Das württ. Land-volt ift für fie geruftet. In blefem Jahr fann, wie wir in einer

Unterredung mit dem juständigen Landesstabsleiter der Landen bauernschaft ersuhren, die Frühsahrsbestellung unter teilness besseren Bedingungen als im Borjahr durchgesührt werden, is Auswinterungsschäden die hinder so gut wie nicht erungsschäden der Einsah an menschieden arbeite früsten, an Gespannfrästen und Maschinen in manner Leitzisen, an Gespannfrästen und Maschinen in manner Leitzisen, an Gespannfrästen und Maschinen in manner Leitzisen, an Gespannfrästen und Maschinen in manner Leitzisten, anstehen zu beurreisen ist. So ist die Jahl der Ander der Leitzischlich vermehrt worden. Weiter dat der Gedanke der Luckt beträchtlich vermehrt worden. Weiter dat der Gedanke der Luckt und durch die Nachbarschaftschilse wurde manner Betrieb siel unterstützt. Auch der Genossenschaftsgedanke hat sich entsprechen seiner alten Tradition besonders im Kriege wieder bewährt.

Im Bratgetreibeanbau ift man in guten, trodenn Gegenben wie 3. 29. um Sellbronn icon beim Gaen bes Commerweizens, Saatgut fieht reichlich jur Verfügung. Um zu Ernten zu erzielen, tommt es auch bier sehr auf die rictie Cortenwahl an. Sehr gut haben fich die Gemeindesatgutähr bemährt. In diesem Jahr ift die Ftäche für den Brotgetreibenden in Württemberg größer, weil so gut wie nichts ausgewintert ib

Much im Sadfruchtanbau ift bie Slade nicht geringe geworben. Gehr wichtig ift es, auch ben Buderrubenbau ju ne ftarten Das Sauptaugenmert ift auf Die Tutterergengung gu richten. Bir baben in Burttemberg bie gute, eineigreige Sobenheimer Buttererbfe und auch viel Caatgut an guten Gil. fern. Infolge ungunftiger europaifder Ernten an Gutterfans reien it ber Borrat begrengt, und es ift baber gwedmatig, it Bufunft wieder bagu fibergugeben, felbft möglich wiel Getter. famenbau gu treiben, wie bas in friiberen Jahren felbftoeiftanb lich war. Es besteht nicht nur bie Moglichteit, Ricelamen felbt gu erzeugen, fonbern auch Caatqut für Guttererbien felbit ju gie minnen. Much ber Unbau von Futtermalo oder Grunmais fam fehlendes Butter fehr gut ergangen. In Diefem Bujammenbarg fei auch auf die Moglichteit be Bwifchenfruchtanbaues hingemie fen. In ber hauptfache tommt bier Stoppelfaat nach Getreibr in Grage. Mis Saatgut fteben Buttererbfen und Genf für biefer Berbft gur Berfügung. Man follte feine Doglichfeit ungenry laffen, Sutter ju erzeugen und gu filieren.

Bu bem Rapitel Delpflangenanban ift gu fagen bei 6000 hettar Raps in Württemberg angepflant find, die aller Wabricheinlichkeit nach auch gut burch ben Winter famen. Es empfiehlt fich, bem Mohnanban auch in biefem Jahr befondere Augenmert zu ichenten, ba Rohn bestes Speisedl liefert.

Der Flach sanbau bat fich in Wirttemberg aut eingespielt Die Luft am Flachranbau ift größer geworden. Im Jahre 1830 wurden nur 1800 Seffar mit 40prozentigem, 1949 4000 Seffar mit 9aprozentigem Erfolg angebant. Diefer durchschlagende Erfolg ist hauptsächlich auf den Gemeinichaftsandau auf aröferen Studen zurudzusschen. Mitte April wird der Flachs gelät. Gebe wichtig ist es, gegen das Untraut vorbengende Mahnatmer pergreifen. Das erleichtert die Pflege des Flachsackers ungemein

Das württ. Landvolf bat bisher in der Erzeugungsschlacht fer vorragendes geleiftet. Das bietet die Gewähr bajür, baj ber schwäbische Landvolf die Erzeugungsschlacht auch im zweilen Kriegsjahr siegreich schlagen wird.

Gewohnheitsbieb tommt in Sicherungsverwahrung

Stuttgart. Der in Lubmigeburg mobuhafte 35fabrige lebler Rarl Balmer aus Stuttgart Teuerbach wurde vom Conbergericht megen ber teils einfachen, teils erichmerten Rudialibiebiidbit non benen zwei in Tateinheit mit einem Berbrechen gegen bie Bolfsicablingsverordnung, namlich unter Musnutjung ber Sto buntelungsmagnahmen, begangen wurden, ju ber Gefamitinfe bon acht Jahren Buchthaus und gu fun! Jahren Chrem-luft vernrteilt, außerdem murbe auf Giderungsvermahrung et fannt. Der Ungeflagte, ein Mann mit 14 Borftrafen, baruntet 9 wegen Diebstahls, hatte in ber Beit von Januar bis Offieber 1940 in Stutigart, Feuerbach und Ludwigsburg Diebitable verübt und babei Damenpelgmaren, Rleibunge- und Baideftude in Werte von über 1000 RBI., brei Gewehre aus einem Chieffant, einen Roffer mit Inhalt im Werte von 700 MML, Chofolate und Budermaren und zwei Gaberaber erbeutet. Der größte Teil bet Diebesgutes tonnte noch bei ihm gefunden und fur die Gigen tumer fichergeftellt werben.



Hauptmann Holtkausen und das Mädchen Sabine

Kin Schichnels Ronton aus annerer großen Zeit von ERIKA WILLE. Aicheber Reddischutz: Deutscher Roman Verlag vorm. E. Unverricht, Bod Sodius (Süddurs)

33

Sobine fieht auf ihre Armbanduhr: der Heeresbericht! Der Bericht aus Bolen, wo Chriftol ift. Bon den Kampfen, in denen auch er eingesett wird. Aber es ist ichon zu spat, im Rundfunt erflingt Marichmusit.

Trogdem erscheint Sabine die Welt, als fie nun wieder aus dem haus tritt, nicht mehr in leuchtend im Sonnen-lejein zu liegen. Und in ihr, die fich doch hinsegen und ausruben wollte, klingt eine Unrube auf, dielelbe unrube, die fie schon seit Tagen qualt und treibt, seit sie verheiratet ist.

Dagegen hilft nur eines; arbeiten! Sinaufgeben und ihre eigenen Roffer auspaden, fich einrichten im lieben fleinen Stilbchen.

Rur einen Augenblid bieibt fie neben ben riefigen Sonnenblumen fteben, die ihre golbenen, ichwermutigen Gefichter zur Erbe neigen, und fieht ins Weite — irgendwo in ber Welt — in Bolen — ift Christof Holthaufen.

Die Arbeit ist gut, lie hilft über die nächste Stumde hinmeg. Als erstes rückt Sabine unter erheblicher Anstrengung das Bett in eine andere Ede, wo es ein bischen mehr in den Hintergrund tommt und nicht mehr sozulagen Hauptperson ist, dann stellt sie auch das Soja so, daß es mit der Fensterwand und dem bunten Bauernschrant eine richtige Rische bildet. Der Tisch, der hoch und steisbeinig davor stand, sommt hinaus. Sabine genügt das kleine Tischchen, das disher seinen Plat neben dem Bett hatte.

Run noch die icone bunte Dede über bas Sofa und die beiden dazu paffenden Riffen, die ichjan in Effen ihr Zimmer gemutlich machten, ein paar gerahmte bunte Aquareile an die Wand und die geliebten Bücher auf das Bord, das wie eigens baju beftimmt an ber Wand hangt, und ichon ift bas Etubchen gang Sabines eigenes Reich.

So — und nun läuft fie doch wieder hinunter, holt fich aus der Rüche etwas von dem Brot und den Früchten, die fle fich besorgt hat, und geht zum Tor hinaus in die Welt hinein.

Die Sonne steht noch hoch am himmel und es ist herrlich warm. Sabine vergist alles, was auf ihr lastet. Sie
läult einsach glücklich über die Wiesen zum See hinunter
und folgt dann einem Userweg, der sich basd im Wald verliert. Durch die schlanken Stämme lieht sie das Wasser blinten und hört, wie die winzigen Wellchen mit leisem Alatichen auf die Userkiesel ausschagen, um wieder in dem See
gurückzugleiten. Sie kommt sich vor, als sei sie zum ersten
Male in ihrem Leben wirklich frei.

Irgendwie und irgendwann findet fie schliehlich, als es ichon fast duntel ift, wieder jum Fichtenhaus zuruck, rechtichaffen mude, und abnt nicht, daß der Alois die ganze Zeit mit den hunden vom Tor aus nach ihr Ausschau gehalten hat.

Sie ichlaft die erste Racht im ichonen haus fo flef und fest, wie lange nicht, und ift jum ersten Male feit ihrer Hochzelt ohne qualende Traume.

Um anderen Morgen erwacht Sabine herrlich ausgeichtafen und springt mit einem Satz aus den Federn. Sie
will den See sehen im Morgenlicht. Beide Urme rectt sie
weit der Sonne entgegen und greift dann so fest um das
Holz der Galerie, daß es fast schmerzt. Christof Holthausen,
die danke ich diesen schmen Morgen! Sie abnt nicht, daß
Christof Holthausen neben einer zerschossenn Mauer liegt,
die Hand noch um den Revolver verkrampst.

Dieler Schatten fallt noch nicht über Sabine. Ein paar Tage ichentt ihr das Schidfal noch, das mit ihr fpielt wie die Rage mit ber Maus.

Erft einmal fieht fie den Alois um das haus biegen, das Pierd am hatter-führend. Ergo ift wie ein Zugtier angeichiret. Sabine verfteht das nicht recht. Das Piero ift doch Christofs Reittier. Was hat benn der Atous damit vor?

Der geht ichwerfallig jum Tor und will hinaus, da trifft ibn Sabines heller Ruf:

"Alois — halt — wo wollen Sie benn hin mit dem Argo?"

Erstaunlicherweise halt ber Mann jogar an und gibt brummig Untwort: "Jum Settelesbauer, auf Erntebuil" Erntehilfe?
"Ich tomme mit, Alols, warten Sie nur ein fleines

Sabine hatte am liebsten zehn Hande, um bloß schness unter das Wasser und in die Aleider zu kommen. Natürlich will sie mit. Sicher ist es Christof recht, wenn sie hist, wo sie kann — und sie muß doch dann nicht nur dasigen und

auf Nadricht von ihm warten. Es dauert kaum fünf Minuten, da fteht fie atemlet neben dem Alois, der wahrhaftig gewartet hat. "Wo ist der Setteleshof, Alois? Und glauben Sie, das

man mich da brauchen tann?"
Aber der Alois hat ichon zwoiel getan, indem er Sobine die erste Auskunft gab. Er ichweigt und iest sich mit dem Pferd in Bewegung. Es bleibt Sabine nichts andere übrig, als nebenher zu laufen. Sie wird zu ichon von alleine

merfen, wo ber Setteleshof ift.
Ein ichoner hof ift es und Sabine wird ein wenig fremd, ober doch freundlich aufgenommen. Man weiß auch hier ichon, bag eine junge Frau im Fichtenhaus angelem men ist. Nun muß sich erweisen, wie sie ist.

Der Alois tut nun noch ein Ubriges, nimmt die Bieffe aus dem Mund und deuter mit dem Stiel auf Sabine: "Die Frau vom herrn — und helfen wills!"

Damit hat er aber wirflich genug geredet. Er ichirit ben Argo por einen bereitstehenden Wagen und fahrt morb

den Argo vor einen bereitstehenden Wagen und johrt work los vom Hof.

Die Bäuerin gibt Sabine die Hand, die fie fich erft en der Schurze abwilcht, und die beiden Hoftschier und die Magd tun das auch Ju reden weiß feine von ihnen. Wer

Sobine bekommt einen hölgernen Rechen, wie die anderen auch und dorf mit hinunter auf die Seewiele, um das hes zu wenden (Gorgegung joigt.)

LANDKREIS 8